

Deutsch



Betriebsanleitung für Fahrer und Unternehmer Digitaler Tachograph SE5000



Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den digitalen Tachographen SE5000 Rev 7.5 von Stoneridge entschieden haben.

Unser Ziel bei Stoneridge ist es, Ihnen das Leben als Fahrer und als Fuhrparkeigentümer zu erleichtern. Ihr Tachograph SE5000 wurde mit diesem Ziel entwickelt und mit Funktionen wie einfachen Menüoptionen, schnellen Downloads und einer Remote-Download-Funktion ausgestattet.

Dieses Handbuch

Lesen Sie dieses Handbuch, um sich mit dem Betrieb des Tachographen (Fahrzeugeinheit, FE) vertraut zu machen und ihn optimal zu nutzen. Das Handbuch richtet sich an Fahrer und Fuhrparkeigentümer, deren Fahrzeuge mit dem Tachographen ausgestattet sind.

Das Handbuch besteht aus drei Teilen:

- **Fahrerteil** mit Informationen für den Fahrer.
- **Firmenteil** mit Informationen für die Firma, die Eigentümer des Fahrzeugs ist.

- **Referenzteil** mit zusätzlichen Informationen, die als Referenz dienen.

Wir empfehlen allen Benutzern, zuerst den **Fahrerteil** zu lesen. Die darin enthaltenen Informationen reichen aus, um den Tachographen in Betrieb zu nehmen. Als Firmeneigentümer sollten Sie auch den **Firmenteil** lesen, um sich über Ihre Pflichten zu informieren. Danach können Sie im **Referenzteil** spezifische Details nachschlagen, während Sie den Tachograph verwenden.

Änderungen

Stoneridge Electronics behält sich das Recht vor, Design, Ausrüstung und technische Daten jederzeit zu ändern. Von den in diesem Handbuch enthaltenen Daten, Illustrationen oder Beschreibungen können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.



Zertifiziertes Handbuch

Dieses Handbuch ist eine erweiterte Ausgabe des zertifizierten Handbuchs 102021P/02R04. Das Handbuch wurde gemäß den Bedürf-

nissen unserer Kunden zusammengestellt. Die zertifizierte Ausgabe ist im Internet abrufbar.

www.stoneridgeelectronics.com

Copyright

Nachdruck, Übersetzung und jede sonstige Vervielfältigung dieses Handbuchs insgesamt oder auszugsweise ist ohne schriftliche Genehmigung durch Stoneridge Electronics AB untersagt.

Betriebsicherheit

Unfallgefahr!

Betreiben Sie den Tachographen nur bei stehendem Fahrzeug. Der Betrieb des Tachographen während des Fahrens lenkt Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ab, und Sie könnten einen Unfall verursachen.

Internet-Information

Weitere Informationen über den Stoneridge Digital Tachograph SE5000 und die Stoneridge Electronics Ltd erhalten Sie auf:

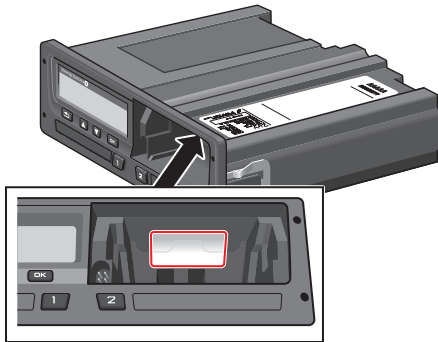
www.stoneridgeelectronics.com

Gehäuse nicht öffnen

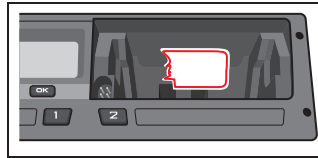
Der Tachograph wurde von befugtem Personal installiert.

Ein Tachograph-Gehäuse darf niemals geöffnet werden. Manipulationen oder Modifikationen des Tachographen-Systems sind verboten. Hinter dem Druckergehäuse befindet sich eine Versiegelung. Die Versiegelung darf nicht aufgebrochen werden.

Hier sehen Sie, wo sich die Versiegelung befindet, und wie sie in unberührtem Zustand aussieht.



Eine manipulierte Versiegelung könnte so aussehen.



Hinweis!

Je nach den geltenden Gesetzen können sich unbefugte Personen, die Veränderungen an dieser Ausrüstung vornehmen, strafbar machen.

Andere Dokumente

Neben diesem Fahrer- und Firmenhandbuch existieren andere Dokumente, die Informationen über den Tachographen enthalten.

- **Fahrer-Kurzanleitung** - Enthält Kurzinformationen über den Umgang mit dem Tachographen als Fahrer.
- **Unternehmen Kurzanleitung** - Gibt Ihnen als Fuhrparkeigentümer eine kurze Einführung in die Verwendung des Tachographen.
- **Werkstatthandbuch** - Enthält Informationen über zertifizierte Werkstätten für digitale Tachographen. Diese Informationen sind nur für Werkstätten bestimmt, die sich durch das Stoneridge Trainingsprogramm qualifiziert haben.
- **Kontrollhandbuch** - Enthält Informationen für Kontrollbeauftragte, die den Tachographen und die Situation des Fahrers kontrollieren.

Inhalt

Willkommen	1	Standardanzeige	11	Einen manuellen Eintrag ändern	22
Dieses Handbuch	1	Aktuelle Geschwindigkeit ...	11	Löschen Sie alle Eingaben	22
Änderungen	1	Verbleibende Lenkzeit	12	Auswahl der Aktivität	23
Copyright	1	Verbleibende Ruhezeit	12	Arbeitszeitrichtlinie (Working Time Directive, WTD)	24
Betriebssicherheit	1	Fahrer 1 und Fahrer 2	12	DDS in Fahrerszenarien	24
Internet-Information	1	Weltdatum und Weltzeit	13	Fahren beginnen mit DDS	24
Gehäuse nicht öffnen	2	Ortsdatum und -zeit	13	Verbleibende Lenkzeit	24
Andere Dokumente	2	Fähre/Zug	13	Warnung und Vorwarnung ..	25
Inhalt	3	Arbeitszeit	14	Eine Pause einlegen	25
Fahrerteil	7	Menüs	14	Gegen Tagesende	25
Der SE5000 Tachograph	8	Wie werden Aktivitäten regis- triert?	14	Maximale wöchentliche Lenk- zeit	26
Karteneinschübe	8	Manuell eingetragene Akti- vitäten	15	Kalenderzeit	26
Druckerbedienfeld	8	Bevor Sie losfahren	16	Fahren- bzw. Zugszenario	26
Tasten	9	Eine Karte einführen	16	Die Bedingung Fähre/Zug akti- vieren	27
Display	9	Am Tagesende	18	Fahren unter der Bedingung "FE nicht erforderlich"	27
Geschwindigkeitssensor	9	Fahrerkarte auswerfen (ent- nehmen)	18	Nähere Informationen zur ver- bleibenden Lenkzeit	27
Einbau in das Armaturenbrett ..	9	Auf der Karte gespeicherte Daten	18	DDS-Berechnungen und - Beschränkungen	28
Verschiedene Display-Ansichten	10	Szenario mit zwei Fahrern	18		
Anzeige von Ansichten in DDS		Ausgangs- und Zielorte	19		
EIN	10	Beim Einführen der Karte	20		
Anzeige "Ansichten in DDS		Manuelle Eingaben	20		
AUS"	11				

Period of Availability (POA) = Zeitraum der Verfügbarkeit	28	Polizeiliches Kennzeichen anzeigen	34	gesperrt	
In DDS-Berechnungen	28	Stromsparmodus	34	Datensperrung aktivieren	43
In WTD-Berechnungen	28	Richtiger Umgang mit dem Tachograph	35	Datensperrung deaktivieren	43
Menü INFO	29	Pflege der Karten	35	Herunterladen - wozu?	44
So erreichen Sie das MENÜ "INFO"	29	Beschädigte, verloren gegangene oder gestohlene Karten	35	Ausrüstung	44
Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause	30	Ausdrucke	36	Download-Verfahren	44
Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1/2.	30	Daten auf Papier ausdrucken	36	Aufzeichnungen speichern	45
Zeit zu Download und Kalibrierung	30	Daten auf dem Display anzeigen	37	Zertifikat - wenn nicht herunterladbar	45
Revision	31	Papierrolle wechseln	37	Download mit Kontrollkarte	45
Firma gesperrt	31	Firmenteil	39	Firmenkarte	46
Fahreinstellungen	31	Inspektion durch die Firma	40	Bei Aktivierung/Deaktivierung der Datensperrung oder beim Download gespeicherte Daten	46
Sprache ändern	32	Aufzeichnungen speichern	40	Daten auf der Firmenkarte	46
DDS-Präsentation EIN/AUS	32	Bei der Inspektion entdeckte Fehler	40	Tachograph Gespeicherte Aktivitätsdaten der Firma	47
DDS-Warnungen EIN/AUS	32	Inspektion durch die Werkstatt	41	Firmeneinstellungen	47
Zeit ändern	33	Datensperrung ein/aus	42	Download-Prozess anzeigen	47
Ortszeit ändern	33	Verkauf des Fahrzeugs	42	WTD-Präsentation EIN/AUS	48
Sommerzeit	33	Einführen einer Firmenkarte	42	D8-Datenformat	48
Farben auf dem Display invertieren	34	Eine andere Firma ist noch	42	Aktivität einstellen bei Ein-/Ausschalten der Zündung	48

Zeitüberlauf einstellen für manuelle Einträge	49	Lenkzeitinformation	82	Daten der Fahreraktivitäten	92
Kfz-Kennzeichen einstellen.	49	Technische Daten	83	Elektromagnetical Kom- patibilität	92
DDS-Einstellungen	50	Geschwindigkeitsüberschreitung	84	Tachograph Version	92
Tabelle mit allen DDS-Ein- stellungen	50	Fahrzeuggeschwindigkeit	85	Betriebstemperatur	92
DDS-Displays	51	Motordrehzahl (U/min)	86	ADRTachograph	94
WTD-Einstell.	52	Status D1/D2	87	Gefahrgut-Lkw	94
Referenzteil	53	Vordruck für manuelle Eingaben	88	Der ADRTachograph	94
Symbole	54	Daten und Spezifikationen	89	Sichtbare Unterschiede	94
Symbolkombinationen	55	DDS-Berechnungen und -Grenz- werte	89	Stoneridge Kontaktadressen	95
Verfügbare Sprachen	55	DDS in Details	90	Großbritannien	95
Verfügbare Länder	56	Zertifizierung und Geneh- migung	90	Frankreich	95
Eingebauter Selbsttest	58	Hochspannung vermeiden	90	Deutschland	95
Meldungsanzeige	61	Im Tachograph gespeicherte Daten Tachograph	91	Italien	95
Druckbeispiele	75	Einführungs- und Ent- nahmedaten	91	Niederlande	95
Täglicher Ausdruck (Karte)	76	Daten der Fahreraktivitäten	91	Spanien	95
Täglicher Ausdruck (Karte) - Fort- setzung	77	Weitere Daten	91	Schweden	95
Täglicher Ausdruck (FE)	78	Auf der Fahrerkarte gespeicherte Daten	92	Index	96
Täglicher Ausdruck (FE) - Fort- setzung	79	Einführungs- und Ent- nahmedaten	92		
Ereignisse und Fehler (Karte)	80				
Ereignisse und Fehler (FE)	81				

Fahrerteil

Der Fahrerteil enthält:

- **SE5000 Tachograph** - eine Präsentation darüber, was Sie auf dem SE5000 Tachograph, dem Druckerbedienfeld, den Schaltflächen und in den verschiedenen Anzeigen sehen können. Außerdem werden Informationen über die Eingabe der Informationen gegeben.
- **Bevor Sie zu fahren beginnen** - Informationen über die häufigsten Tachographaktivitäten.
- **Beim Einstecken der Karte** - Durchführung manueller Eingaben.
- **Fahrereinstellungen** - Beschreibung aller für den Fahrer verfügbaren Einstellungen.
- **Fahrerkarte** - Einstecken und Entnehmen der Karte
- **Ausdrucke** - Bedienung des eingebauten Druckers.

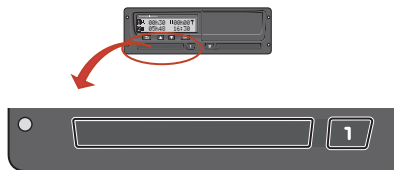
Der SE5000 Tachograph

Es folgt eine kurze Beschreibung der sichtbaren Teile des Tachographen. Die nachstehende Illustration zeigt die Anzeigen des Displays, wenn Sie zum Beispiel in das Fahrzeug einsteigen und eine Taste auf dem Tachographen drücken. Normalerweise befindet sich der Tachograph im Schlafmodus und zeigt keine Informationen auf dem Display an, kann aber durch Drücken einer beliebigen Schaltfläche aktiviert werden.



Der Tachograph wird auch als Fahrzeugeinheit (FE) bezeichnet. Zusätzlich zum Tachograph ist ein Geschwindigkeitssensor in das Fahrzeug eingebaut. Nähere Informationen über den Sensor und den Einbau in das Fahrzeug finden Sie unter Überschrift **Geschwindigkeitssensor** auf Seite 9 und Überschrift **Einbau in das Armaturenbrett** auf Seite 9.

Karteneinschübe



Der Tachograph verfügt über zwei Karteneinschübe zum Einführen Ihrer Fahrerkarte.

- **Einschub 1** wird über die Schaltfläche 1 betrieben und ist für die aktuelle Fahrerkarte bestimmt.
- **Einschub 2** wird über die Schaltfläche 2 betrieben und ist für eine Karte für Fahrer 2 bestimmt.
- **Einschübe öffnen und schließen:**
 - **Öffnen** - die Taste drücken und halten, bis sich der Einschub öffnet.
 - **Schließen** Sie den Einschub, indem Sie ihn sanft hineindrücken.

Druckerbedienfeld



Hinter dem Druckerbedienfeld befindet sich ein Drucker mit einer Papierkassette und einer Papierrolle. Der Drucker dient zum Beispiel zum Ausdrucken der im Tachographen aufgezeichneten Daten. Das bedruckte Papier wird über eine kleine Öffnung unter dem Druckerbedienfeld ausgegeben.

Tasten

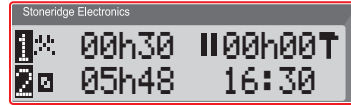
- Zurück**
 - Geht im Menü zurück
 - Kehrt zur Standard anzeige zurück (mehrmals drücken)

- Pfeil nach oben**
 - Geht im Menü oder in einer Anzeigegruppe nach oben
 - Erhöht einen Wert
 - Schaltet zwischen Optionen um

- Pfeil nach unten**
 - Geht im Menü oder in einer Anzeigegruppe nach unten
 - Erniedrigt einen Wert
 - Schaltet zwischen Optionen um

- OK**
 - Öffnet das Menü
 - Bestätigt eine Auswahl
 - Bewegt sich in einem Menü horizontal
 - Löscht eine Meldung oder Warnung

Display



Die Anzeige dient wie andere Anzeigen verschiedenen Zwecken:

- Grundsätzlich werden auf dem Display Informationen angezeigt.
- Die vier Tasten des Displays (außer den nummerierten) dienen zur Navigation in einem Menüsystem.
- Auf dem Display wird auch Feedback angezeigt, wenn Informationen in den Tachographen eingegeben oder Einstellungen geändert werden.

Geschwindigkeitssensor

Der Geschwindigkeitssensor, kurz Sensor, überträgt die Bewegungssignale vom Fahrzeug an den Tachographen. Diese Funktion ist Bestandteil der Tachograph-Installation und darf nicht manipuliert werden. Manipulierungsversuche am Sensor oder am Sensorkabel werden im Tachographen aufgezeichnet.



Einbau in das Armaturenbrett

Einige Fahrzeuge können bestimmte Tachographendaten auf einem integrierten Display anzeigen. Unter anderem können folgende Datentypen angezeigt werden:

- Geschwindigkeit
- Zurückgelegte Strecke
- Kumulierte tägliche Fahrzeit
- Durchgehende Lenkzeit
- Meldungen, Warnungen und Fehler.



Verschiedene Display-Ansichten

Der Tachograph verfügt über zwei verschiedene Standard-Display-Ansichten, die Sie mithilfe der Pfeiltasten leicht durchsuchen können. Die Ansichten unterscheiden sich je nach den gewählten unten angeführten Einstellungen.

- **DDS ON (Driver Decision Support EIN).**
- **DDS AUS (Driver Decision Support OFF).**

Anzeige von Ansichten in DDS EIN

In der Standardeinstellung der Ansichten wird der DDS angezeigt. Einstellung der Ansichten:

- Standardanzeige.
- Arbeitszeit *.
- Aktuelle Geschwindigkeit.
- Verbleibende Lenkzeit.
- Verbleibende Ruhezeit.
- Föhre/Zug **.

* Falls aktiviert, siehe weitere Einzelheiten in den DDS-Abschnitten.

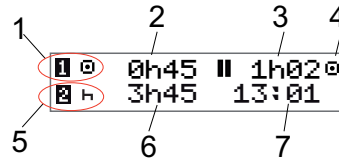
** Falls aktiviert, siehe weitere Einzelheiten in den DDS-Abschnitten.

Anzeige "Ansichten in DDS AUS"

Der DDS kann deaktiviert werden. In diesem Fall sind folgende Ansichten verfügbar:

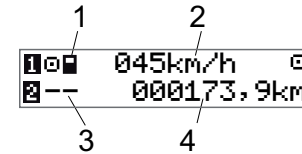
- Standardanzeige.
- Fahrer 1.
- Fahrer 2.
- Weltdatum und Weltzeit
- Ortsdatum und -zeit
- Aktuelle Geschwindigkeit.

Standardanzeige



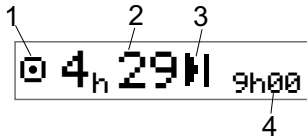
1. Aktuelle Aktivität von Fahrer 1
2. Lenkzeit seit der letzten Pause/Ruhepause beim Fahren, ansonsten Dauer der aktuellen Aktivität.
3. Kumulative Pausenzeiten Fahrer 1
4. Betriebsmodus des Tachographen (der Betriebsmodus wird automatisch aktiviert, wenn keine Karte eingesteckt ist oder wenn eine Fahrerkarte in den Tachographen eingesteckt wird).
5. Aktuelle Aktivität Fahrer 2
6. Dauer der Aktivität von Fahrer 2
7. Ortszeit.

Aktuelle Geschwindigkeit



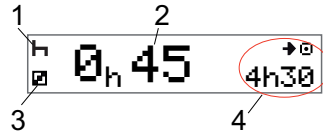
1. Typ der in Einschub 1 eingesteckten Karte
2. Aktuelle Geschwindigkeit.
3. Typ der in Einschub 2 eingesteckten Karte
4. Kilometerstand.

Verbleibende Lenkzeit



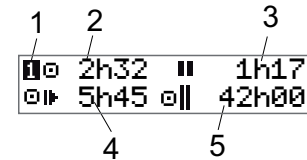
1. Die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" wird angezeigt.
2. Verbleibende Lenkzeit bis zur nächsten Aktivität.
3. Nächste Aktivität (Beginn der täglichen Ruhepause).
4. Vorgeschriebene Dauer der Ruhepause, bis weitere Lenkzeit verfügbar ist.

Verbleibende Ruhezeit



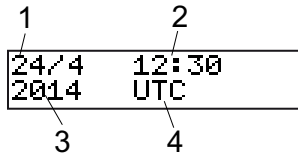
1. Aktuelle Aktivität von Fahrer 1 (Ruhepause).
2. Verbleibende Ruhezeit, bis weitere Lenkzeit verfügbar ist.
3. Aktuelle Aktivität Fahrer 2 (verfügbar)
4. Nach dieser Pause/Ruhepause verfügbare Lenkzeit.

Fahrer 1 und Fahrer 2



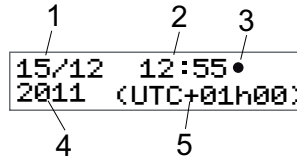
1. Gibt an, ob Fahrer 1- oder Fahrer 2-Informationen angezeigt werden.
2. Lenkzeit seit der letzten Pause.
3. Kumulative Pausezeiten.
4. Tägliche Lenkzeit.
5. Kumulierte Lenkzeit in der aktuellen Woche und in der Vorwoche.

Weltdatum und Weltzeit



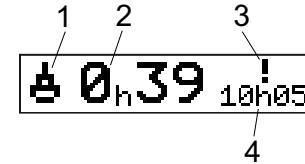
1. Datum
2. Weltzeit (UTC)
3. Jahr.
4. Zeigt an, dass Weltzeit verwendet wird.

Ortsdatum und -zeit



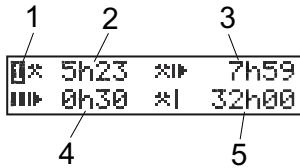
1. Datum
2. Ortszeit.
3. Ortszeitsymbol.
4. Jahr.
5. Ortszeitzone Abweichung.

Fähre/Zug



1. Fähre/Bahnanzeige
2. Verbleibende Unterbrechungszeit (max. 1 h).
3. Anzeige dass die Unterbrechungszeit reduziert werden muss, damit die tägliche Ruheperiode in eine 24-h-Periode passt.
4. Verbleibende tägliche Ruhezeit.

Arbeitszeit



1. Bedeutet, dass Fahrerdaten angezeigt werden.
2. Arbeitszeit seit der letzten Pause.
3. Tägliche Arbeitszeit.
4. Tägliche Pausezeiten.
5. Wöchentliche Arbeitszeit.

Menüs

Das Display zeigt vier Menüs für Auswahl und Einstellungen an. Verwenden Sie die Tasten des Tachographen, um durch die Menüs zu navigieren.

- DRUCKEN** Ausdruckselektionen
- EINSTELLUNGEN** Verfügbare Einstellungen
- ORTE** Auswahl der Ausgangs-/Zielorte, FE nicht erforderlich und/oder Fähre/Zug
- INFO** Im Menü **INFO** können Sie zwischen fünf verschiedenen Display-Ansichten umschalten, siehe Überschrift **Menü INFO** auf Seite 29.

Wie werden Aktivitäten registriert?

Die von Fahrer 1 und Fahrer 2 tagsüber ausgeführten Aktivitäten werden auf der Fahrerkarte gespeichert.

Verfügbare Aktivitäten:

- Fahrt** Während des Lenkens des Fahrzeugs.
- Arbeit** Während der Arbeit, wenn das Fahrzeug still steht, zum Beispiel beim Beladen.
- Verfügbar** Außerhalb der Arbeit, zum Beispiel wenn Sie Fahrer 2 sind.
- Ruhepause** Während einer Pause.
- Unbekannte Aktivität** Keine Aktivitätsart verzeichnet.

Manuell eingetragene Aktivitäten

In den folgenden zwei Hauptsituationen werden Aktivitäten manuell eingegeben:

- Wenn Sie Aktivitäten eingeben müssen, während keine Fahrerkarte eingeführt ist, siehe oben.
- Wenn das Fahrzeug stillsteht und Sie die vom Tachographen eingestellte aktuelle Aktivität ändern möchten. Sie können zum Beispiel die Aktivität des Fahrers von **Arbeit** auf **Ruhepause** ändern. Drücken Sie wiederholt kurz auf Schaltfläche **1** (um Aktivitäten für Fahrer 1 auszuwählen), oder auf Schaltfläche **2** (um Aktivitäten für Fahrer 2 auszuwählen), bis die gewünschte Aktivität angezeigt wird. **Fahrt** wird immer automatisch gewählt und kann nicht geändert werden.

Hinweis!

Aus Gründen der Verkehrssicherheit dürfen Sie den Tachographen nur bei stehendem Fahrzeug bedienen.

Bevor Sie losfahren

Das folgende Szenario beschreibt einen normalen Arbeitstag mit einem einzelnen Fahrer, wobei:

- die Fahrerkarte am Ende des letzten Arbeitstages ausgeworfen wurde.
- der Fahrer eine Ruhepause machte, bis die Karte eingeführt wurde.
- die Fahrerkarte erneut eingeführt wird, wenn der neue Arbeitstag beginnt.

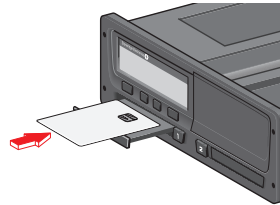
Hinweis!

Eine Fahrerkarte muss in den Tachograph eingeführt sein, damit der Fahrer identifiziert werden kann. Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar und darf nur vom berechtigten Karteninhaber benutzt werden.

Eine Karte einführen

Da es sich um ein Ein-Fahrer-Szenario handelt, wird Karteneinschub 1 verwendet. Wenn ein Fahrer 2 präsent ist, muss er/sie seine/ihre Karte in Einschub 2 einführen.

1. Drücken und halten Sie Taste **1** auf dem Tachograph, bis sich der Einschub öffnet.
2. Führen Sie die Karte mit dem Chip nach vorne gerichtet und nach oben zeigend ein.
3. Schließen Sie den Einschub, indem Sie sanft nach vorne drücken.



Das Display zeigt kurz Ihren Namen und die Uhrzeit Ihrer letzten Entnahme an. Dann wird Folgendes angezeigt:

Ruhepause bis
jetzt?

4. Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
Ende Land
5. Wählen Sie das Zielland Ihrer Fahrt und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Beginn Land

6. Wählen Sie das Ausgangsland Ihrer Fahrt und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
Einträge ausdrucken?
7. Wählen Sie, ob Sie einen Ausdruck der eingegebenen Daten möchten, indem Sie **JA** oder **NEIN** wählen und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Fahrbereit

Sie sind nun fahrbereit.

Der Karteneinschub wird blockiert:

- Wenn das Fahrzeug fährt.
- Während der Fahrtenschreiber eine Fahrerkarte verarbeitet.
- Wenn die Stromversorgung des Fahrtenschreibers unterbrochen ist.

Hinweis!

Wenn beim Auswerfen der Karte das Bestimmungsland (Zielland)

ausgewählt wurde, brauchen Sie es nicht erneut auszuwählen. Der Tachograph fragt nicht automatisch nach Start-/Ankunftsort, wenn die Karte weniger als 9 Stunden lang nicht eingeführt war.

Hinweis!

Wenn der Tachograph die Karte nicht lesen kann (Fahrerkartenauthentisierung), siehe Überschrift **Meldungsanzeige** auf Seite **61**.

Am Tagesende

Wenn das Fahren für diesen Tag beendet ist oder wenn Fahrer 1 und Fahrer 2 die Plätze tauschen, wird die Karte vom Tachographen oft ausgeworfen.

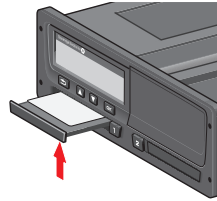
Fahrerkarte auswerfen (entnehmen)

1. Taste **1** oder **2** am Tachographen drücken.

Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Endland Portugal

2. Wählen Sie Ihr Endland und drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Die Daten werden auf der Karte gespeichert, und der Karteneinschub öffnet sich.
3. Drücken Sie die Karte urch die Öffnung in der Schublade leicht nach oben bzw. drücken Sie die Kante der Lade nach unten, bis sie ausgeworfen wird.
4. Schließen Sie den Einschub, indem Sie ihn sanft nach vorne drücken.



Hinweis!

Sie können die Karte nicht auswerfen während:

- der Lenkzeit
- auf der Karte gespeicherte Daten bearbeitet werden
- die Zündung ausgeschaltet ist (in ADR-Fahrzeugen)

Auf der Karte gespeicherte Daten

Alle Aktivitäten wie Arbeit, Lenken und Ruhen werden sowohl auf der Fahrerkarte als auch im Tachographen gespeichert. Die Karte muss während der Lenkzeit in den Tachographen eingeführt sein.

Wenn Sie das Fahrzeug wechseln, müssen Sie Ihre Karte in das andere Fahrzeug mitnehmen. Die Karte ist für alle digitalen Tachographen unabhängig von der Marke geeignet. Das bedeutet, dass Sie auf Ihrer Karte immer aktuelle Fahrerdaten haben.

Die Fahrerkarte speichert Daten, bis ihr interner Speicher voll ist, normalerweise für mindestens 28 Tage. Danach werden die ältesten Daten von neuen Daten überschrieben.

Szenario mit zwei Fahrern

Die Karte von Fahrer 1 muss immer in den Einschub **1** und die Karte von Fahrer 2 in Einschub **2** eingeführt werden. Wenn die Fahrer Sitze tauschen, müssen sie auch die Karten tauschen, damit die Lenk-

zeit auf der Karte des jeweiligen Fahrers aufgezeichnet wird.

Ausgangs- und Zielorte

Zu Beginn und am Ende des Arbeitstages müssen jeweils der Ausgangs- und der Zielort in den Tachographen eingegeben werden.

Diese Orte können zu jeder Tageszeit eingegeben werden (auch während einer manuellen Eingabe). Beim Auswurf der Fahrerkarte werden Sie aufgefordert, den Zielort einzugeben.

Um die Orte während des Arbeitstages einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTSANGABE
3. Drücken Sie **OK** und navigieren Sie zu:
Ausgangsort
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie den Ausgangsort.
5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
6. Um den Zielort einzugeben, führen Sie dasselbe Verfahren erneut durch, aber navigieren Sie zu:
Zielort

7. Drücken Sie **OK** und wählen Sie den Zielort. Ihre Ortsangaben sind registriert.

Beim Einführen der Karte

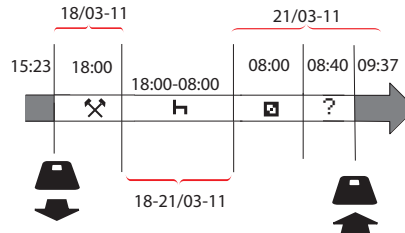
Wenn Sie Aktivitäten durchgeführt haben, ohne dass die Fahrerkarte eingeführt war, müssen Sie die entsprechenden Aktivitäten händisch eingeben. Wir gehen davon aus, dass Sie die Aktivitäten eingeben, wenn Sie die Fahrerkarte das nächste Mal einführen. Bitte beachten Sie, dass alle Aktivitäten in lokaler Zeit eingeben werden.

Manuelle Eingaben

Das folgende Szenario beschreibt eine Situation, in der Sie manuelle Eingaben vornehmen müssen (mit eingeführter Karte). Bitte beachten Sie, dass Ihr Display höchstwahrscheinlich anders aussieht.

- **Freitag, um 15.23 18.3. 2011:** Sie kamen an und warfen die Fahrerkarte aus.
- **Von 15.23 bis 18.00 Uhr:** Sie führten andere Arbeiten durch.
- **Von 18.00 über das Wochenende bis Montag, 21.3, 08:00 Uhr:** Sie legten eine Ruhepause ein.

- **Von 08.00 bis 08.40 Uhr:** Sie waren verfügbar.
- **Von 08:40 bis 09:37 Uhr:** Sie führten andere Arbeiten ohne Zeitbeleg durch. Als Zeit ohne Zeitbeleg gilt Zeit, die nicht auf der Fahrerkarte registriert werden soll, zum Beispiel eine Fahrt mit einem analogen Tachographen.
- **Montag, 09.37 21.3. 2011:** Sie führen die Fahrerkarte ein.



Gehen Sie wie folgt vor, um manuelle Eingaben laut obigem Szenario vorzunehmen:

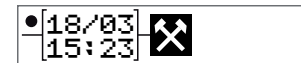
1. Schieben Sie die Fahrerkarte ein. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Ruhepause bis
jetzt?

2. Wählen Sie **NEIN** und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
Manuelle Einträge vornehmen?
3. Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display werden Datum und Uhrzeit des letzten Kartenauswurfs gemeinsam mit folgender Information angezeigt:
Arbeit Ende

Sie geben jetzt die sonstigen Arbeiten an, die Sie am 18.3. erledigten.

4. Heben Sie das **X** Symbol hervor.



5. Drücken Sie auf **OK**.



6. Das Datum 18.03 ist richtig, aber 21.3. rechts muss auf **18.3.** geändert werden. Nehmen Sie die Änderung vor, indem Sie mit den Pfeiltasten zurückgehen zu **18.3.**



7. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
8. Ändern Sie die Zeit (Stunde) in **18**, indem Sie zu 18.37 gehen und auf **OK** drücken.



9. Ändern Sie die Minuten auf **00**, indem Sie zu 18.00gehen und auf **OK** drücken.



10. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Auf der Anzeige erscheinen Datum und Uhrzeit, wenn die andere Arbeit gemeinsam abgeschlossen wurde mit:

**Ende
Arbeit**

Sie geben jetzt Ihre Ruhezeit ein.

11. Heben Sie das Ruhesymbol **H** hervor und drücken Sie auf **OK**.



12. Drücken Sie auf **OK** um das Datum (**21.3.**, das bereits korrekt ist, zu

- bestätigen.
13. Ändern Sie die Stunde, indem Sie zu **08** gehen und auf **OK** drücken.
14. Ändern Sie die Minuten, indem Sie zu 08.00 gehen und auf **OK** drücken.
15. Da die Ruhezeit länger war als 9 Stunden, zeigt das nächste Display:

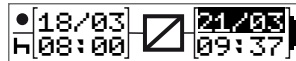
Beginn Land

16. Wählen Sie das Land und drücken Sie **OK**.
17. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit, zu denen die Ruhepause beendet wurde, werden gemeinsam mit Folgendem angezeigt:

Beginn Arbeit

Sie geben jetzt die Zeit ein, zu der Sie verfügbar sind.

18. Heben Sie das Ruhesymbol **□** hervor und drücken Sie auf **OK**.



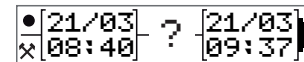
19. Drücken Sie auf **OK** um das Datum (**21.3.**, das bereits korrekt ist, zu bestätigen.
20. Ändern Sie die Stunde, indem Sie zu **08** gehen und auf **OK drücken**.

21. Ändern Sie die Minuten, indem Sie zu **08.40** gehen und auf **OK** drücken.
22. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit, zu denen die Verfügbarkeitsperiode beendet war, werden nun gemeinsam mit Folgendem angezeigt:

Beginn Arbeit

Sie registrieren jetzt Ihre Arbeit ohne Zeitbeleg. Diese wird *nicht* auf der Fahrerkarte registriert.

23. Heben Sie das Symbol **?** hervor und drücken Sie auf **OK**.



24. Die Zeit zwischen der letzten Aktivität (Arbeit ohne Zeitbeleg) und dem Zeitpunkt, an dem die Karte eingeführt wurde, die korrekt ist, wird angezeigt). Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
25. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen.

Sie haben jetzt die gesamten Arbeitszeiten, Ruhezeiten, Verfügbarkeitszeiten und Arbeitszeiten ohne Beleg für den Zeitraum registriert, in dem keine Karte

eingeschoben war. Nun wird Folgendes angezeigt:

Eingaben
Ausdruck?

26. Wählen Sie, ob Sie einen Ausdruck der eingegebenen Daten möchten, indem Sie **JA** oder **NEIN** wählen. Wir gehen davon aus, dass Sie keinen Ausdruck erstellen (Informationen über Ausdrücke siehe Abschnitt Überschrift **Ausdrücke** auf Seite **36**).
27. Drücken Sie auf **OK**. Nun wird Folgendes angezeigt:
Eingaben bestätigen?
28. Drücken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu bestätigen und zu speichern. Nun wird Folgendes angezeigt:
Fahrbereit

Einen manuellen Eintrag ändern

Sie können mithilfe der Schaltfläche **Zurück** jederzeit zurückgehen und Ihre manuellen Einträge ändern.

Sie können die Änderungen spätestens vornehmen, bevor Sie die folgende Frage mit **JA** beantworten:

Eingaben
bestätigen?

1. Wählen Sie **NEIN** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie:
Eingabe ändern?
3. Drücken Sie auf **OK**, und die erste manuelle Eingabe wird erneut angezeigt.
4. Navigieren Sie zu der Eingabe, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie die Änderungen vor wie oben beschrieben.

Löschen Sie alle Eingaben

Um erneut zu beginnen, gehen Sie wie beschrieben vor, wenn Folgendes angezeigt wird:

Eingaben
bestätigen?

5. Drücken Sie **NEIN** und wählen Sie:
Alle
Eingaben löschen?
6. Drücken Sie **OK** und geben Sie neue Eingaben wie oben beschrieben ein.

Hinweis!

Der manuelle Modus wird bei Fahrtbeginn oder wenn - je nach Einstellung - 1 oder 20 Minuten lang keine Interaktion mit dem Tachographen stattfindet.

Auswahl der Aktivität

Bei angehaltenem Fahrzeug können für Fahrer 1 und Fahrer 2 die folgenden Aktivitätstypen manuell eingestellt werden.

 Arbeit

 Ruhepause

 Verfügbar



1. Drücken Sie kurz auf die Taste (1/2), solange sich die Karte noch im Tachographen befindet. Wenn Sie Fahrer 1 sind, müssen Sie die Taste (1) verwenden, und wenn Sie Fahrer 2 sind, Taste (2).
2. Drücken Sie nochmals kurz, bis das richtige Symbol angezeigt wird.
3. Warten Sie, bis der Tachograph auf die gewählte (zuvor ausgewählte) Ansicht zurückschaltet.

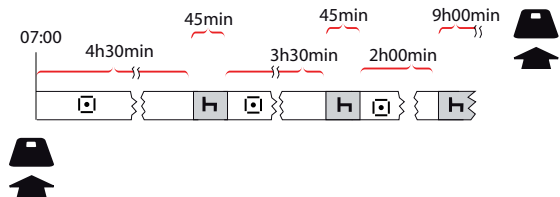
Arbeitszeitrichtlinie (Working Time Directive, WTD)

Diese Version des Stoneridge Fahrerschreibers unterstützt die EU-Arbeitszeitrichtlinie (2002/15/EC).

DDS in Fahrerszenarien

DDS enthält sowohl die Arbeitszeitrichtlinie als auch den Fähre/Zug-Modus in den Berechnungen.

DDS wird in einem Fahrerszenario mit folgenden Komponenten beschrieben:

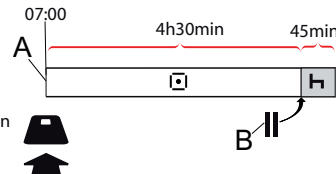


Der Hauptteil dieses Szenarios wird nachstehend gemeinsam mit der Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" beschrieben.

Fahren beginnen mit DDS

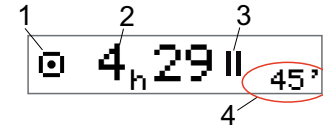
Nehmen wir an, Sie beginnen z.B. um 7 Uhr morgens zu fahren. In der untenstehenden Illustration führen Sie die Karte ein und beginnen gleichzeitig zu fahren (A).

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen dürfen Sie 4 Stunden und 30 Minuten lang fahren, bevor Sie eine Pause von 45 Minuten einlegen müssen (oder 15 + 30 Minuten). Das Ende der kumulierten Lenkzeit ist mit dem Symbol in Position (B) gekennzeichnet.



Verbleibende Lenkzeit

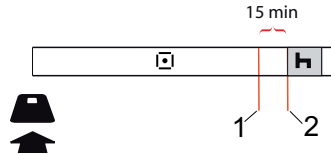
DDS zeichnet Ihre Lenkzeit auf und zeigt die verbleibende Lenkzeit an.



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Sie können 4 Stunden und 29 Minuten fahren, bevor Sie eine Pause einlegen müssen.
3. Die nächste vorgeschriebene Aktivität ist eine Pause.
4. Die nächste vorgeschriebene Pause muss mindestens 45 Minuten dauern.

Warnung und Vorwarnung

Wenn 15 Minuten Fahrzeit verbleiben, gibt der Tachograph eine Vorwarnung aus. Eine Warnung wird angezeigt, die Ihnen mitteilt, wann Sie zu fahren aufhören müssen.



1. Vorwarnung - wird 15 Minuten vor Verstreichen der verbleibenden Zeit angezeigt.
2. Warnung - wird angezeigt, wenn die verbleibende Zeit verstrichen ist.

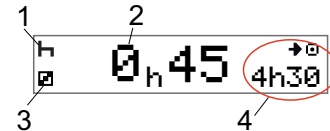
Eine Pause einlegen

Ähnlich wie die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" zeigt der DDS eine Ansicht "Verbleibende Ruhezeit", wenn Sie sich in einer Ruhepause befinden.

45min



Das ist die erste Pause nach 4,5 Stunden Lenkzeit.



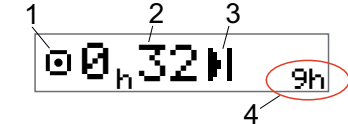
1. Der Fahrer ruht sich aus.
2. Die verbleibende Ruhezeit beträgt 45 Minuten.
3. Die für Fahrer 2 gewählte Aktivität ist verfügbar.
4. Nach der Beendigung Ihrer Ruhepause können Sie 4 Stunden und 30 fahren.

Gegen Tagesende

Am Ende des Tages hat sich die nächste Aktivität auf "Tägliche Ruhepause" geändert.



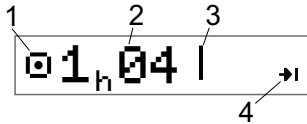
Nach einem Tag mit 4,5 Stunden Lenkzeit, 45 Minuten Pause, 3,5 Stunden Lenkzeit, 45 Minuten Pause und abschließend 1 Stunde und 28 Minuten Lenkzeit wird Folgendes angezeigt.



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Sie können 32 Minuten fahren, bevor Sie eine Pause einlegen müssen.
3. Das Symbol, das die nächste vorgeschriebene Aktivität anzeigt, ist "Tägliche Ruhepause".
4. Dieses Symbol zeigt an, dass Sie eine Ruhepause von 9 Stunden einlegen müssen.

Maximale wöchentliche Lenkzeit

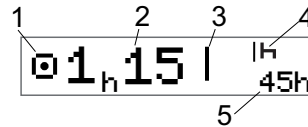
Wenn die wöchentliche Lenkzeit fast ausgeschöpft ist, wird Folgendes angezeigt:



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Restliche Lenkzeit für diese Woche.
3. Symbol, das anzeigt, dass die wöchentliche Ruhepause eingehalten werden muss.
4. Symbol, das anzeigt, dass Sie bis zur nächsten Woche warten müssen, bis Sie neue Lenkzeit haben. Sie müssen auf die nächste Weltzeitwoche warten.

Kalenderzeit

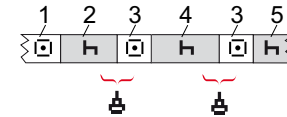
Die Anzeige "Verbleibende Lenkzeit" zeigt das an, wenn die nächste erforderliche Aktivität eine wöchentliche Ruhepause sein muss:



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Restliche Lenkzeit für diese Woche.
3. Symbol, das anzeigt, dass Sie Ihre wöchentliche Ruhepause einhalten müssen, um mehr Lenkzeit zu erhalten.
4. Symbol, das anzeigt, dass die wöchentliche Ruhepause unmittelbar nach Verstreichen der Lenkzeit begonnen werden muss.
5. Zeigt die Dauer der Ruhepause an (45 Stunden).

Fähren- bzw. Zugszenario

Wenn Sie bei Fahren- bzw. Zugfahrten Ihre regelmäßigen täglichen Ruhepausen einlegen, können Sie die Ruhepause zweimal unterbrechen, um die Fähre/Zug zu besteigen bzw. zu verlassen. Damit der DDS die tägliche Ruhepause korrekt berechnen kann, geben Sie die Sonderbedingungen für Fähre/Zug ein, kurz bevor Sie an bzw. von Bord gehen, siehe nachstehende Abbildung.



1. Fahrt zu Fähre/Zug
2. Ruhepause während der Wartezeit am Fährterminal/Bahnhof.
3. Lenkzeit während des An- bzw. Vonbordgehens von Fähre/Zug.
4. Ruhepause während der Überfahrt/Zugfahrt.
5. Fortgesetzte Ruhepause nach der Überfahrt/Zugfahrt.

Die insgesamt Lenkzeitunterbrechung (3 und 3) darf nicht länger als 60 Minuten sein.

Die Bedingung Fähre/Zug aktivieren

Zur Aktivierung der Fähre/Zug-Bedingung (beim Warten in der Schlange oder an Bord von Fähre/Zug):

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTE
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Fähre/Zug
4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Aktivität Fähre/Zug wird aktiviert.

Die Anzeige Fähre/Zug (siehe Überschrift **Fähre/Zug** auf Seite 13) erscheint automatisch, falls die Bedingungen für eine "Unterbrechung der täglichen Ruhezeit durch Fähre/Zug" korrekt sind.

Hinweis!

Denken Sie bitte stets daran, dass die Aktivität nach Anbordgehen der Fähre immer noch zu Ruhezeit geändert werden muss.

Weitere Einzelheiten siehe auch Überschrift **Daten und Spezifikationen** auf Seite 89.

Fahren unter der Bedingung "FE nicht erforderlich"

Bei bestimmten Fahrbedingungen ist keine Zeiterfassung auf dem Tachographen erforderlich, zum Beispiel bei Fahren in Ländern ohne entsprechende gesetzliche Regelungen. Dieser Fahrmodus wird als "FE nicht erforderlich" bezeichnet.

Näheres dazu entnehmen Sie bitte nationalen Regelwerken und der EU-Tachographen-Verordnung 561/2006 .

Aktivierung und Deaktivierung des Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich":

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTSANGABE
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
FE nicht erford
4. Drücken Sie auf **OK**.

- Wenn Sie den Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" eingeschaltet haben, erscheint die Standardanzeige:

AUS

Der Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" ist aktiviert.

- Wenn Sie den Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" ausschalten, erscheint folgende Anzeige:

**Ende FE
nicht erfor**

5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Der Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" ist deaktiviert.

Nähere Informationen zur verbleibenden Lenkzeit

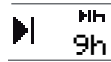
Die Restfahrzeit in einem Fahrscenario kann verschiedene Informationen beinhalten.



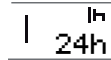
Auf Position (1) kann das nachstehende Piktogramm angezeigt werden, das folgende Bedeutung hat:

■	Zeit für eine Pause	45 oder 15 + 30 min.
Ⓜ	Zeit für die tägliche Ruhepause	11 oder 9 Stunden
	Zeit für die wöchentliche Ruhepause oder Erreichung der maximalen wöchentlichen Lenkzeit.	45 oder 24 Stunden oder warten bis zur nächsten Woche
II	Lenkzeitlimit für 2 Wochen erreicht	Warten bis nächste Woche

Wenn ein Piktogramm (2) angezeigt wird, hat es folgende Bedeutung:



Wenn die verbleibende Zeit null ist, muss sofort eine tägliche Ruhepause eingelegt werden.



Wenn die verbleibende Zeit null ist, muss sofort eine wöchentliche Ruhepause eingelegt werden.



Arbeitszeit ist die Ursache der nächsten Pause oder Ruhezeit.

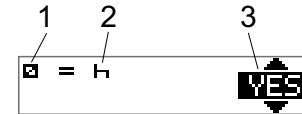
DDS-Berechnungen und -Beschränkungen

Der Referenzteil enthält eine detailliertere Beschreibung der DDS-Berechnungen und -Beschränkungen. Siehe Überschrift **Daten und Spezifikationen** auf Seite 89.

Period of Availability (POA) = Zeitraum der Verfügbarkeit

In DDS-Berechnungen

Im Driver Decision Support-Modus kann der POA als Pause (JA) berechnet oder nicht als Pause (NEIN) berechnet werden.

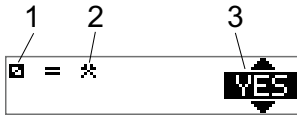


1. Piktogramm für Verfügbarkeit.
2. Piktogramm für Pause.
3. Der Befehl kann zwischen JA (POA berechnet als Pause) und NEIN (POA *nicht* als Pause berechnet) umgeschaltet werden.

In WTD-Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher EU-Regelungen kann der POA berechnet werden entweder als eine *Pause* oder als *Arbeit*.

Im Working Time Directive-Modus (Arbeitszeitrichtlinie) kann der POA als Arbeit (JA) berechnet oder nicht als Pause (NEIN) berechnet werden.



1. Piktogramm für Verfügbarkeit.
2. Piktogramm für Arbeit.
3. Der Befehl kann zwischen JA (POA berechnet als Arbeit) und NEIN (POA *nicht* als Arbeit berechnet) umgeschaltet werden.

Menü INFO

Wenn Sie das Menü "Info" wählen, erscheinen die folgenden Ansichten:

- Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1.
- Kumulierte Lenkzeit Fahrer 2.
- Ortsdatum und -zeit
- Weltdatum und Weltzeit
- SE 5000 Revision und Software-ID-Nummer.
- Firma gesperrt.
- Download-Zeit und Kalibrierung.
- Bis Ruhepause verbleibende Kalenderzeit.

Hinweis!

Das Menü "Info" ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug steht.

So erreichen Sie das MENÜ "INFO"

So erreichen Sie das Menü "INFO":

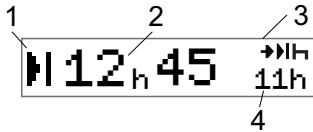
1. Drücken Sie **OK**, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie:

INFO

3. Drücken Sie auf **OK**.

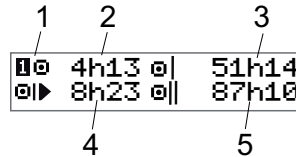
Jetzt können Sie sich mit den Pfeiltasten zwischen den verschiedenen Ansichten bewegen.

Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause



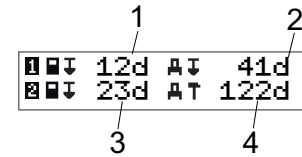
1. Symbol "Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause"
2. Verbleibende Kalenderzeit, bis eine Ruhepause eingelegt werden muss.
3. Symbol, das anzeigt, dass die nächste Ruhepause eine tägliche Ruhepause sein muss.
4. Zeigt die Länge der Ruhepause an (11 Stunden in diesem Fall).

Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1/2.



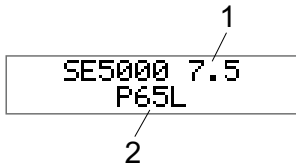
1. Fahrer 1 (die Anzeige für Fahre 2 ist ähnlich).
2. Durchgehende Lenkzeit.
3. Kumulierte wöchentliche Lenkzeit.
4. Kumulierte tägliche Lenkzeit.
5. Kumulierte Lenkzeit in zwei Wochen.

Zeit zu Download und Kalibrierung



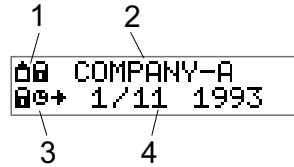
1. Verbleibende Tage, bis die Fahrer 1 Karte heruntergeladen werden muss .
2. Verbleibende Tage, bis Tachograph die Daten heruntergeladen werden müssen.
3. Verbleibende Tage, bis die Fahrer 2 Karte heruntergeladen werden muss .
4. Verbleibende Tage, bis der Tachograph kalibriert werden muss.

Revision



1. DE5000 Revision.
2. Software-ID-Nummer.

Firma gesperrt



1. Firmensperrung Piktogrammkombination.
2. Name der Firma mit aktiver Sperrung.
3. Piktogramm- Anzeigesperrung in Startzeitpunkt.
4. Datum, an dem die Firmendaten gesperrt wurden.

Fahrereinstellungen

Der Fahrer kann folgende Einstellungen vornehmen:

- Sprache ändern
- DDS-Darstellung aktivieren/deaktivieren
- DDS-Warnungen aktivieren/deaktivieren
- Zeit ändern
- Ortszeit ändern
- Sommerzeit
- Farben auf dem Display invertieren
- Kfz-Kennzeichen anzeigen
- WTD-Darstellung aktivieren/deaktivieren

Sprache ändern

Standardmäßig wird im Tachographen und auf Ausdrucken die Sprache der Treiberkarte verwendet. Sie können jedoch einstellen, welche Sprache verwendet werden soll.

Wenn Sie die Sprache ändern, wird die neue Sprache nur im Tachographen und nicht auf der Fahrerkarte gespeichert.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Sprache
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie die gewünschte Sprache.
5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die Sprache wird geändert.

DDS-Präsentation EIN/AUS

Standardmäßig ist DDS (Driver Decision Support) aktiviert (EIN), kann aber auf AUS umgeschaltet werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Anzeige ausgeschaltet ist, sondern auch alle mit dem DDS verbundenen Warnungen.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Einstellungen
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS aktivieren
5. Wählen Sie **AUS**, um die DDS-Anzeige zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die DDS-Anzeige ist jetzt deaktiviert.

DDS-Warnungen EIN/AUS

Die DDS-Warnungen (Driver Decision Support) sind standardmäßig aktiviert (EIN), können aber auch AUS geschaltet werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Einstellungen
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Warnungen
5. Wählen Sie **AUS**, um die DDS-Warnungen zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die DDS-Warnungen sind jetzt deaktiviert.

Zeit ändern

Alle Aktivitäten des Tachographen sind in Weltzeit (Universal Time Coordinated - UTC) erfasst, die in etwa der GMT (Greenwich Mean Time) entspricht. Die Zeit wird nicht automatisch auf Sommer-/Winterzeit umgestellt (Sommerzeit/normale Zeit).

Sie können die Weltzeit um eine Minute pro Woche (plus oder minus) ändern. Das kann besonders wichtig sein, wenn Sie das Fahrzeug wechseln.

Wenn die Zeit um mehr als 20 Minuten abweicht, muss der Tachograph von einer Werkstatt für digitale Tachographen kalibriert werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Weltzeit
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Ändern Sie die Zeit mithilfe der Pfeiltasten.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Zeit wird geändert.

Ortszeit ändern

Die Ortszeit ist die aktuelle Zeit in einem spezifischen Land. Die Ortszeit wird nur zu Informationszwecken auf dem Display und auf einigen Ausdrucken angezeigt. Die Ortszeit wird manuell eingestellt und kann in 30-Minuten-Schritten angepasst werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Ortszeit
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Ändern Sie die Zeit mithilfe der Pfeiltasten.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Ortszeit wird geändert.

Sommerzeit

In den EU-Ländern erinnert Sie der Tachograph am letzten Sonntag im März und im Oktober daran, die Ortszeit auf Sommerzeit (lokale Sommer-/Winterzeit) umzustellen.

1. Wenn eine Umstellung notwendig ist, wird Folgendes angezeigt:
Neue Zeit?
2. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Ortszeit wird geändert.

Farben auf dem Display invertieren

Es gibt zwei Anzeigearten: dunkler Hintergrund mit hellem Text oder heller Hintergrund mit dunklem Text.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:

EINSTELLUNGEN

3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:

Display invertieren

4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Anzeige wird invertiert.

Um die Anzeige zurückzusetzen, gehen Sie ebenso vor, aber wählen Sie bei Schritt 3 **NEIN**.

Polizeiliches Kennzeichen anzeigen

Das polizeiliche Kennzeichen kann vom Fahrer angezeigt werden, er benötigt aber eine Firmenkarte, um es einzustellen, siehe Überschrift **Kfz-Kennzeichen einstellen**, auf Seite 49.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:

EINSTELLUNGEN

3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:

Kfz- Kennzeichen

4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Das Kfz-Kennzeichen wird angezeigt.

Stromsparmodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, wird der Tachograph zehn Minuten nach der letzten Interaktion in den Stromsparmodus versetzt. Das Display ist im Stromsparmodus ausgeschaltet.

Das Display schaltet sich wieder ein, wenn:

- eine beliebige Taste einmal gedrückt wird
- die Zündung eingeschaltet wird
- das Fahrzeug abgeschleppt wird

Richtiger Umgang mit dem Tachograph

Um ein langes, störungsfreies Leben des Tachographen zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie die Einschübe stets geschlossen und öffnen Sie sie nur, um eine Karte einzuführen oder zu entnehmen.
- Auf geöffneten Einschüben dürfen keine Gegenstände abgestellt werden, da dies zu Beschädigungen der Einschübe führen kann.
- Halten Sie den Tachographen sauber.
- Wenn der Tachograph schmutzig ist, reinigen Sie ihn einem weichen, feuchten Tuch.

Pflege der Karten

Behandeln Sie Ihre Karte sorgfältig und beachten Sie Folgendes:

- Karte nicht knicken oder biegen.
- Die Kontakte der Karte müssen frei sein von Verschmutzungen und Staub.
- Reinigen Sie die Karte bei Bedarf mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.
- Schützen Sie die Karte vor Beschädigungen.

Beschädigte, verloren gegangene oder gestohlene Karten

Wenn die Karte beschädigt wird, verloren geht oder gestohlen wird, muss der Eigentümer bei der zuständigen Behörde in dem Land, in dem die Karte ausgestellt wurde, eine Ersatzkarte beantragen.

Wenn eine Karte gestohlen wird oder wenn der Eigentümer vermutet, dass sich eine unbefugte Person Zugriff zu der Karte verschafft hat, muss er diesen Vorfall bei der zuständigen Polizeidienststelle melden und ein Aktenzeichen erhalten.

Einem Fahrer ohne gültige Fahrerkarte ist es nicht gestattet, ein Fahrzeug mit einem digitalen Tachographen zu lenken.

Ausdrucke


Sie können die im Tachographen und auf den Fahrerkarten gespeicherten Informationen anzeigen, indem Sie sie auf Papier ausdrucken oder sie auf dem Display anzeigen. Es gibt eine Reihe verschiedener Präsentationen, über die Sie in Abschnitt Überschrift **Druckbeispiele** auf Seite 75

Daten auf Papier ausdrucken

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
`DRUCKEN`
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie die gewünschte Ausdruckart und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Für einige Ausdruckarten müssen die Spezifikation der Fahrerkarte und ein Datum eingegeben werden. In diesem Fall wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:
`Karte 1 oder 2 wählen`

- Wählen Sie **1**, um einen Ausdruck für die aktuelle Karte von Fahrer 1 zu erstellen, oder **2**, um einen Ausdruck für die Karte von Fahrer 2 zu erstellen. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

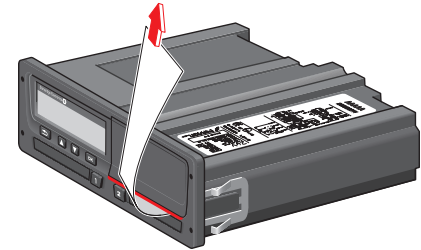
```
Wählen Sie das Datum  
09.11. 2011
```

- Wählen Sie das gewünschte Datum mit den Pfeiltasten und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie:
`Drucker`
 7. Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
`Drucker
belegt`
 8. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht ist und ziehen Sie dann den Ausdruck nach oben, um ihn abzureißen. (Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken und halten Sie die Schaltfläche )

Hinweis!

Um einen Papierstau zu vermeiden,

achten Sie darauf, dass der Schacht für die Papierkassette nicht blockiert ist.



Daten auf dem Display anzeigen

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
DRUCKEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie die gewünschte Ausdruckart und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Für einige Ausdruckarten müssen die Spezifikation der Fahrerkarte und ein Datum eingegeben werden. In diesem Fall wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:

Karte 1 oder 2 wählen

- Wählen Sie **1**, um einen Ausdruck für die aktuelle Karte von Fahrer 1 zu erstellen, oder **2**, um einen Ausdruck für die Karte von Fahrer 2 zu erstellen. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Datum wählen

- Wählen Sie das gewünschte Datum mit den Pfeiltasten und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie:

Anzeige

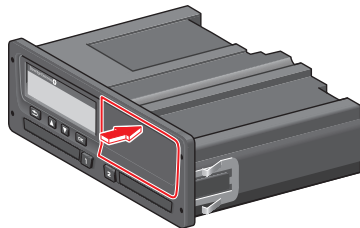
7. Drücken Sie auf **OK**. Scrollen Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Daten und drücken Sie dann **OK**, um zurückzukehren.

Papierrolle wechseln

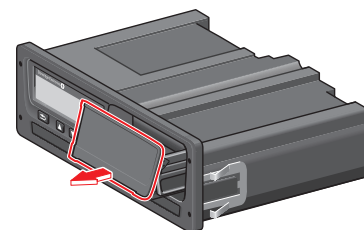
Hinweis!

Um Funktionsfehler zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Stoneridge genehmigtes Druckerpapier.

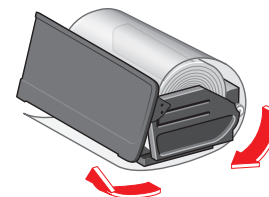
1. Drücken Sie auf die Oberkante der Frontabdeckung. Die Abdeckung öffnet sich.



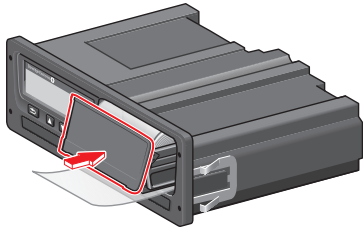
2. Halten Sie den unteren Rand der Abdeckung und ziehen Sie die Kassette vorsichtig heraus.



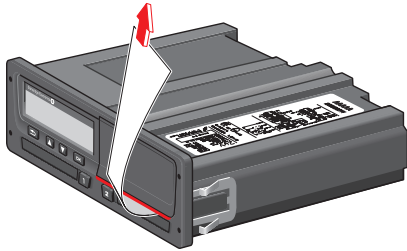
3. Führen Sie das Papier über die Rückseite der Papierkassette nach vorne, bis es über die Unterkante der Frontabdeckung ragt.



4. Legen Sie das Papier in den Drucker ein.
5. Schieben Sie die Papierkassette in den Tachographen und drücken Sie auf den unteren Teil der Abdeckung, um sie zu schließen.



6. Ziehen Sie das Papier nach oben und reißen Sie es ab.



Firmenteil

Der Firmenteil enthält Informationen, die speziell für die Fahrzeugeigentümer und Spediteure bestimmt sind, deren Pflichten in den folgenden Hauptabschnitten beschrieben werden:

- **Inspektion durch die Firma** - die Firma ist verpflichtet, Inspektionen des Tachographen durchzuführen und Aufzeichnungen zu führen.
- **Werkstattinspektion** - die Firma muss eine Werkstattinspektion des Tachographen durchführen und die Inspektionsaufzeichnungen speichern.
- **Datensperre aktivieren und deaktivieren** - Das Unternehmen kann eine Datensperre aktivieren, um die Daten vor dem Zugriff durch nicht autorisierte Personen zu schützen. Diese Funktion wird gemeinsam mit der Reset-Funktion (Datensperre deaktivieren) hier beschrieben.
- **Daten herunterladen** - die Firma ist verpflichtet, die Tachographendaten herunterzuladen.
- **Firmenkarte** - enthält Informationen über die Firmenkarte.
- **Firmeneinstellungen** - einige Einstellungen, die hier angeführt sind, sind nur für Mitarbeiter des Unternehmens verfügbar.

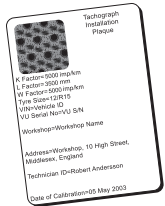
Hinweis!

Die Firma muss sicherstellen, dass alle ihre Fahrzeuge über 3,5 Tonnen mit digitalen Tachographensystemen ausgestattet ist, wie von EU-Verordnungen und nationalen Gesetzen vorgeschrieben. Die Firmenkarte ist nicht übertragbar und darf nur vom berechtigten Karteninhaber benutzt werden.

Inspektion durch die Firma

Bei Inspektion durch die Firma muss sichergestellt werden, dass:

- die Typengenehmigungsnummer korrekt ist
- Die Weltzeit des Geräts auf 20 Minuten genau ist
- der Tachograph innerhalb des korrekten Kalibrierungsintervalls liegt
- die Installationsplakette gültig und nicht beschädigt ist



- das Manipulationssiegel nicht aufgebrochen wurde

Bei der Inspektion durch die Firma muss sichergestellt werden, dass:

- die gespeicherten Kalibrierungsfaktoren mit den Daten auf der

- Installationsplakette übereinstimmen
- die intern im Tachographen gespeicherten Fahrzeugparameter (Identifikationsnummer [FIN] und Kennzeichen des Fahrzeugs) mit den aktuellen Fahrzeugdaten übereinstimmen
- der Tachograph keine sichtbare Beschädigung aufweist

Aufzeichnungen speichern

Führen Sie Aufzeichnungen über die von der Firma durchgeführten Inspektionen.

Bei der Inspektion entdeckte Fehler

Wenn bei einer von der Firma durchgeführten Inspektion Fehler entdeckt werden oder wenn sich aus einer solchen Inspektion Zweifel ergeben, muss das Fahrzeug zur Inspektion zu einer Werkstatt für digitale Tachographen gebracht werden.

Andernfalls wird festgestellt, dass die Firma Bestimmungen von EU- und EWR sowie AETR für Tachographen verletzt, und das dem Tachographen ausgestattete Fahrzeug verliert seine Nutzungsberechtigung.

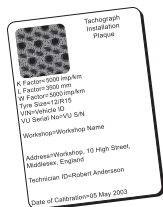
Hinweis!

Informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde über die nationalen Bestimmungen.

Inspektion durch die Werkstatt

Die Tachographinstallation muss jedes zweite Jahr von einer Werkstatt inspiziert werden. Die Firma ist verpflichtet, diese Inspektion durchführen zu lassen und die Ergebnisse der (in einer Werkstatt für digitale Tachographen durchgeführten) Inspektion aufzubewahren.

Auf dem Einbauschild, das sich in der Nähe des Tachographen befindet, ist das Datum der bestandenen Inspektion vermerkt.



Hinweis!

Bei der Überprüfung muss das Einbauschild gültig und unversehrt sein.

Stellen Sie sicher, dass die im Prüfzertifikat des Tachographen enthaltenen Informationen nach der periodischen Inspektion durch eine Werkstatt korrekt sind.

Die Firma ist verpflichtet, die folgenden Aufzeichnungen aufzubewahren:

- Prüfzertifikate der Werkstatt.
- Nicht herunterladbare Zertifikate siehe Überschrift **Herunterladen - wozu?** auf Seite 44.

Die Daten müssen für den Fall einer Untersuchung oder Überprüfung durch eine Vollzugsbehörde verfügbar sein.

Datensperrung ein/aus

Der Firmeneigentümer kann eine Daten-sperrung für den Tachographen festlegen, um zu verhindern, dass unbefugte Personen auf die Daten zugreifen können.

Wir empfehlen die Aktivierung der Daten-sperrung, bevor der Tachograph verwendet wird. Wenn die Sperrung zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert wird, sind alle bis zu diesem Datum erfassten Daten frei zugänglich und verfügbar.

Verkauf des Fahrzeugs

Wenn das Fahrzeug verkauft wird, muss vor seiner Übergabe an den neuen Eigentümer ein Entsperrungsverfahren durchgeführt werden. Ansonsten besteht das Risiko, dass die gespeicherten Daten vermischt werden.

Einführen einer Firmenkarte

Wenn eine Firmenkarte eingeführt wird, fragt SE5000 automatisch, ob eine Unternehmenssperrung aktiviert werden soll.

Unternehmen
Sperrung

Falls die eingeführte Karte bereits eine aktive Sperrung hat, wird diese Frage nicht gestellt.

1. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**.
Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

Sperrung
abgeschlossen

Sie können später jederzeit den Sperrung/Entsperrung-Status anzeigen, indem Sie das Menü **INFO** wählen, siehe Überschrift **So erreichen Sie das MENÜ "INFO"** auf Seite 29.

Eine andere Firma ist noch gesperrt

Wenn die Sperrung aktiviert wird und eine andere Firma zuvor die eigene Sperrung nicht deaktiviert hat, erfolgt die Deaktivierung dieser Firmensperrung automatisch. Keine der Firmen muss dabei Datenverluste in Kauf nehmen.

Datensperrung aktivieren

Falls Firmendaten nicht gesperrt sind, wird das Sperrungs-Menü nach Einschleiben einer Firmenkarte angezeigt. Zusätzlich kann eine Sperrung jederzeit erfolgen.

1. Drücken Sie auf **OK**, um das Tachographen-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
UNTERNEHMEN

3. Drücken Sie auf **OK**.

Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

```
Firma
Datensperrung
```

5. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**.

Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

```
Sperrung
abgeschlossen
```

Wenn die letzte Entsperrung durch die aktuelle Firma erfolgt ist, wird diese Entsperrung gelöscht und die aktuelle Sperrung der Firma auf Datum und Uhrzeit der vorherigen Sperrung erweitert.

Hinweis!

Der Tachograph kann maximal 255

Firmensperrungen speichern. Nach Überschreitung dieser Zahl wird die älteste Firmensperrung gelöscht.

Datensperrung deaktivieren

Bevor der Tachograph von einer anderen Firma/einem anderen Eigentümer übernommen wird oder wenn ein Risiko für die Datenaufzeichnung der nächsten Firma besteht, muss die Sperrung deaktiviert werden. Falls die Deaktivierung der Sperrung vergessen wird, wird die Datensperre nicht deaktiviert, bis die nächste Firma eine Datensperre vornimmt.

1. Führen Sie in Einschub 1 oder 2 eine Firmenkarte ein. Der Tachograph wechselt automatisch in die Firmenbetriebsart.

Wenn zwei Firmenkarten eingeführt sind, wird die zuletzt eingeführte Karte ausgeworfen.

2. Drücken Sie auf **OK**, um das Menü des Tachograph anzuzeigen.
3. Wählen Sie:
UNTERNEHMEN
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**.

Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

```
Firma
Entsperrung
```

6. Wählen Sie **JA** und drücken Sie auf **OK**, um die Datensperre zu aktivieren.

Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

```
Entsperrung
abgeschlossen
```

Herunterladen - wozu?

Der verfügbare Speicherplatz der Karten und des Tachographen ist beschränkt, und wenn der Speicher voll ist, werden die Daten durch die neuen Daten überschrieben und gehen daher für immer verloren.

Um das zu verhindern und die auf der Karte und im Tachographen gespeicherten Daten zu sichern, müssen sie häufig ausgelesen werden. Die Daten von der Karte/vom Tachographen werden daher in einen Datenspeicher außerhalb des Fahrzeugs übertragen.

Die Daten müssen regelmäßig heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie, dass die Daten durch das Herunterladen nicht zerstört werden. Daten werden nur zerstört (gelöscht), wenn sie durch neue Daten oder durch einen Unfall überschrieben werden.

Hinweis!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

Ausrüstung

Im Speicher des Tachographen oder auf einer eingeführten Fahrerkarte gespeicherte Daten können mit einem installierten Lesegerät heruntergeladen werden. Stoneridge Electronics empfiehlt OPTAC für ein optimales Ergebnis. Es ist auch möglich, andere dem Protokoll entsprechende Lesegeräte zu verwenden (siehe Verordnung 1360/2002 Anhang 7) zu verwenden.

Ein Remote-Download ist ebenfalls möglich, wird aber hier nicht beschrieben.

Viele Gerätetypen können die auf den Karten gespeicherten Daten direkt auslesen, indem die Karten in die Kartenhalterung des fraglichen Geräts eingeführt werden.

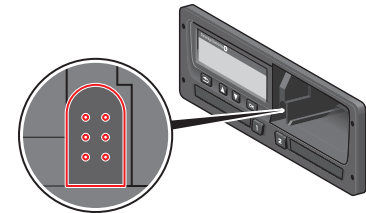
Das für den Download verwendete Gerät generiert eine digitale Signatur, die gemeinsam mit den heruntergeladenen Daten gespeichert wird.

Download-Verfahren

Hinweis!

Wenn sich in Einschub 1 eine Fahrerkarte befindet, führen Sie die Firmenkarte in den Einschub 2 ein, um den Download durchzuführen.

1. Entfernen Sie die Drucker Kassette.
2. Schließen Sie das Lesegerät über den sechspoligen Download-Anschluss auf der Frontseite an den Tachographen an.



3. Beginnen Sie mit dem Herunterladen der Daten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Download-Gerät. Auf dem Tachographen wird Folgendes angezeigt:

Datendownload wird durchgeführt

Wenn der Vorgang zum Herunterladen der Daten abgeschlossen ist, wird folgende Meldung angezeigt:

Download abgeschlossen

Ist während des Herunterladens der Daten ein Fehler aufgetreten, wird folgende Warnung angezeigt:

Download-Fehler

Siehe Überschrift **Meldungsanzeige** auf Seite 61

Aufzeichnungen speichern

Speichern Sie alle heruntergeladenen Daten auf eine geeignete, sichere Weise. Dadurch verhindern Sie, dass unbefugte Personen auf die Daten zugreifen.

Die Daten müssen für den Fall einer Untersuchung oder Überprüfung durch eine Vollzugsbehörde verfügbar sein.

Zertifikat - wenn nicht herunterladbar

Wenn das Herunterladen von Daten aus einem schadhaften Tachographen nicht möglich ist, stellt die Werkstatt ein Zertifikat wegen Nicht-Herunterladbarkeit aus.

Ein solches von einer Werkstatt ausgestelltes Zertifikat muss sicher gespeichert werden. Das Zertifikat muss den Vollzugsbehörden bei einer Untersuchung oder Überprüfung vorgelegt werden.

Es ist allgemein üblich, ein Verzeichnis der von einer Werkstatt für digitale Tachographen ausgestellten Unlesbarkeitszertifikate zu führen.

Hinweis!

Wenn eine Werkstatt von einer Vollzugsbehörde eine schriftliche Anfrage erhält, muss eine Kopie der gespeicherten, ausgelesenen Daten für Untersuchungszwecke ausgehändigt werden, ohne dass zuvor die Erlaubnis des Dateneigentümers eingeholt werden muss.

Download mit Kontrollkarte

Mit einer gültigen Kontrollkarte können die Kontrollbehörden Daten für Kontrollzwecke herunterladen.

Firmenkarte

Firmenkarten werden von den zuständigen Behörden in den jeweiligen EU-, EWR- und AETR-Ländern (EU - Europäische Union, EWR - Europäischer Wirtschaftsraum, AETR - „Europäisches Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals) ausgegeben. Ein Unternehmen kann über mehrere Unternehmenskarten verfügen.

Die Unternehmenskarte muss in den Fahrtschreiber eingeführt werden, um das Unternehmen zu identifizieren.

Hinweis!

Wenn der Tachograph die Karte nicht lesen kann (Authentisierung der Firmenkarte), siehe Überschrift **Meldungsanzeige** auf Seite **61** und suchen Sie:

```
Karte 1auth.  
Fehler
```

Die Firmenkarte kann remote authentisiert werden. Wenn die Remote-Authentisierung scheitert, wird der Benutzer über die Benutzeroberfläche informiert. Diese

Meldung wird auf dem Display der FE nicht angezeigt.

Der Karteneinschub ist blockiert, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, wenn der Tachograph die Firmenkarte verarbeitet oder wenn die Stromversorgung des Tachographen unterbrochen ist.

Auf der Firmenkarte können mindestens 230 Einträge gespeichert werden. Die maximale Zahl der Aufzeichnungen ist vom Kartentyp abhängig. Wenn der Speicher voll ist, werden die ältesten Daten überschrieben.

Bei Aktivierung/Deaktivierung der Datenspernung oder beim Download gespeicherte Daten

Jedes Mal, wenn eine Firmenkarte in einen Tachographen eingeschoben wird, wird ein Eintrag der Kartenaktivität auf der Firmenkarte und im Tachographen gespeichert.

- Datum und Uhrzeit der Unternehmensaktivität.
- Art der durchgeführten Aktivität.

- Heruntergeladener Zeitraum, wenn anwendbar.
- KFZ-Kennzeichen sowie Zulassungsbehörde des Fahrzeugs, das für die Aktivität verwendet wird.
- Fahrerkartennummer und Ausstellungsland der Karte, wenn Daten von der Karte heruntergeladen werden.

Daten auf der Firmenkarte

Auf der Firmenkarte wird ein einziges Verzeichnis der Aktivitäten der Firmenkarte gespeichert. Dieses Verzeichnis enthält folgende Informationen über Karte und Karteninhaber:

- Kartenummer.
- Ausstellungsland, Ausstellungsbehörde und Ausstellungsdatum.
- Gültigkeitsdauer der Karte - Beginn der Gültigkeitsdauer und Ablaufdatum.
- Name und Anschrift der Firma.

Tachograph Gespeicherte Aktivitätsdaten der Firma

Jedes Mal, wenn die Firmenkarte zur Durchführung einer Tachographenaktivität verwendet wird, wird dies im Tachographen aufgezeichnet.

Bei der Aktivierung/Deaktivierung einer Datensperre werden folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Anmeldens.
- Datum und Uhrzeit des Abmeldens.
- Firmenkartenummer und Mitgliedsland, in dem die Karte ausgestellt wurde.
- Name und Anschrift der Firma.

Beim Herunterladen gespeicherte Daten:

- Datum und Uhrzeit des Downloads.
- Firmenkartenummer.
- Mitgliedsland, in dem die für das Herunterladen verwendete Karte ausgestellt wurde.

Firmeneinstellungen

Sie müssen eine Firmenkarte besitzen, um die folgenden Einstellungen vornehmen zu können.

Download-Prozess anzeigen

Sie können festlegen, dass der Download-Prozess angezeigt wird, oder ihn ausblenden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.

2. Wählen Sie:

Einstellung

3. Drücken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie:

Parameter

5. Drücken Sie auf **OK**.

6. Wählen Sie:

Download-Prozess anzeigen

7. Wenn der Prozess angezeigt werden muss - wählen Sie:

JA

8. Wenn der Prozess nicht angezeigt werden darf - wählen Sie:

NEIN

9. Drücken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

WTD-Präsentation EIN/AUS

Standardmäßig ist WTD (Überwachung der Arbeitszeitrictlinie) aktiviert (EIN), kann aber auf AUS umgeschaltet werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Anzeige ausgeschaltet ist, sondern auch alle mit der WTD verbundenen Warnungen.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
WTD-Einstell.
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
WTD aktivieren
5. Wählen Sie **AUS**, um die WTD-Anzeige zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die WTD-Anzeige ist jetzt deaktiviert.

D8-Datenformat

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie:
D8 Datenformat
7. Für geschütztes SRE-Format - wählen Sie:
SRE
8. Für altes Format - wählen Sie:
2400
9. Drücken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

Aktivität einstellen bei Ein-/Aus-schalten der Zündung

Sie können eine Aktivität auswählen, die beim Ein- oder Ausschalten der Zündung automatisch ausgewählt wird. Die Ände-

rung der Aktivität gilt sowohl für Fahrer 1 als auch für Fahrer 2.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen (je nach der von Ihnen gewünschten Einstellung):
**Standardaktivität
Schlüssel ein
Standardaktivität
Schlüssel aus**
7. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

Zeitüberlauf einstellen für manuelle Einträge

Die manuellen Einträge werden geschlossen, wenn - je nach Einstellung - 1 oder 20 Minuten lang keine Interaktion stattfindet. Der Zeitüberlauf beträgt 1 Minute.


1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie:
Man. Eingaben
Zeitüberlauf
7. Drücken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie eine Einstellung:
1 min
20 min
9. Drücken Sie auf **OK**.

Kfz-Kennzeichen einstellen.

Normalerweise wird während der Installation ein Kfz-Kennzeichen eingestellt. Wenn das Kfz-Kennzeichen fehlt, können Sie es selbst eingeben. Das Kennzeichen kann von der Firma nur einmal registriert werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Kfz- Kennzeichen
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie das Kfz-Kennzeichen ein. Die Nummer wird angezeigt. Drücken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie den von Ihnen bevorzugten Zeichensatz (die Standardeinstellung ist Latin 1), und drücken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie das Zeichen für das erste Zeichen des Kfz-Kennzeichens und drücken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die vollständige Nummer eingegeben ist.

Insgesamt können 13 Zeichen eingegeben werden.

9. Wählen Sie das  Symbol und drücken Sie **OK**.
10. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Das Kfz-Kennzeichen ist eingestellt.

DDS-Einstellungen

Der Firma stehen verschiedene DDS-Einstellungen zur Verfügung - siehe Tabelle mit allen DDS-Einstellungen.

Tabelle mit allen DDS-Einstellungen

Diese Tabelle enthält alle DDS-Einstellungen.



- ein/aus - die Präsentation kann eingeschaltet (aktiviert) oder ausgeschaltet (deaktiviert) werden.
- Tage - ist eine Einstellung, die angibt, wie viele Tage im Voraus eine Warnung oder Vorwarnung angezeigt werden soll.

DDS-Displays

Text anzeigen	Einstellung	Beschreibung
DDS aktivieren	ein/aus	Einstellen, ob der DDS angezeigt werden soll oder nicht. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
DDS-Warnungen	ein/aus	Stellen Sie ein, ob die Warnungen und Vorwarnungen angezeigt werden sollen oder nicht. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
☐ = h	Pause/ keine Pause	Einstellen, ob die POA (periods of availability) als Pause erfasst werden sollen. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
9 h	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die 9 Stunden tägliche Lenkzeit fast erreicht sind.
täglich Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die 9 Stunden tägliche Lenkzeit fast erreicht sind.
wöchtl. Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die maximale wöchentliche Lenkzeit fast erreicht ist.
2-wöchentl. Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die Lenkzeit für 2 Wochen fast erreicht ist.
tägl./wöchl. Pause	ein/aus	Vorwarnung und Warnung für die tägliche/wöchentliche Ruheperiode.
Karte herunterl. Intervall	Tage	Hier kann die Firma die Anzahl der Tage zwischen den Karten-Downloads einstellen.
Fahrz. Downl. Intervall	Tage	Hier kann die Firma die Anzahl der Tage zwischen den Tachograph-Downloads einstellen.
Lenkzeit Vorwarnung	hhmm	Stellen Sie ein, wie viele Minuten (Stunden) im Voraus der Tachograph eine Vorwarnung ausgeben soll. Diese Einstellungen betrifft alle Vorwarnungen außer der Vorwarnung für die durchgehende Lenkzeit
Ablauf Karte Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Karte herunterl. Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung aus-

		geben soll.
Fahrz. Downl. Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Kalibrierung Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Auto DDS Anzeige	ein/aus	In dieser Einstellung kann der Tachograph so eingestellt werden, dass er das standardmäßig ausgewählte Display automatisch anzeigt.

WTD-Einstell.

Text anzeigen	Einstellung	Beschreibung
WTD aktivieren	JA/NEIN	Einstellen, ob die WTD verwendet (aktiviert) oder nicht verwendet (deaktiviert) werden soll. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
6 h	JA/NEIN	Einstellen, ob die 6 Std. Vorwarnung und eine 6 Std. Warnung angezeigt werden sollen oder nicht. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
60 h	JA/NEIN	Einstellen, ob die 60 Std. Vorwarnung und eine 6 Std. Warnung angezeigt werden sollen oder nicht. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
 = 	JA/NEIN	Der Zeitraum der Verfügbarkeit (POA) wird als Arbeit (JA) berechnet oder nicht (NEIN).
1. Pause	15,30,45	Einstellen der Pausenlänge auf 15, 30 oder 45 Minuten

Referenzteil

Der Referenzteil enthält zusätzliche Informationen, die manchmal benötigt, aber nicht oft verwendet werden. Inhalt dieses Teils:



















- **Display- und Drucksymbole** - enthält eine Liste der Symbole, die im Display und auf den Ausdrucken verwendet werden.
- **Verfügbare Sprachen** - eine Liste der Sprachen für das Display.
- **Verfügbare Länder** - eine Liste der Länder, die als Ausgangs- und/oder Zielorte ausgewählt werden können.
- **Meldungen anzeigen** - eine alphabetisch geordnete Liste der Meldungen, Warnungen und Fehler, die auf dem Display angezeigt werden können.
- **Ausdruckbeispiele** - enthält die meisten der möglichen Ausdrücke.
- **ADR-Tachograph** - eine Tachograph-Version für die Verwendung in Fahrzeugen für Gefahrgut.
- **Stoneridge Kontaktadressen** - so kontaktieren Sie Stoneridge.
- **Index**























Bewahren Sie dieses Fahrer- und Firmenhandbuch im Fahrzeug auf. Wenn das Fahrzeug verkauft wird, übergeben Sie dieses Handbuch dem neuen Eigentümer, da der Tachograph als Teil des Fahrzeugs gilt.







Der zuständige Stoneridge-Vertreter steht Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Eine Liste der lokalen Vertreter findet sich in dem Kapitel Überschrift **Stoneridge Kontaktadressen** auf Seite **95**

Symbole

Dies ist eine Liste der auf dem Display und in den Ausdrucken am häufigsten erscheinenden Symbole.

Symbole	Beschreibung
	Funktion nicht verfügbar
	Fahrer 1 oder Einschub
	Fahrer 2 oder Einschub
	Karte
	Auswurf
	Arbeit
	Fahrt/Fahrer (Betriebsart)
	Pause/Ruhezeit
	Verfügbar
	Fähre/Bahnübergang
AUS	"Kontrollgerät nicht erforderlich", d.h. Aufzeichnung nicht erforderlich
	Ortszeit/Standort
	Beginn der täglichen Arbeitszeit
	Ende der täglichen Arbeitszeit
	Pause
	Von oder nach
	Drucker, Ausdruck
	Papier
	Display

Symbole	Beschreibung
	In Bearbeitung, bitte warten
	Uhrzeit, Uhr
UTC	Weltzeit
24h	Täglich
	Wöchentlich
	Zwei Wochen
	Summe/Zusammenfassung
	Geschwindigkeit
	Geschwindigkeitsüberschreitung
	Fehler
	Ereignisse
	Vorwarning/Frage/unbekannte Aktivität
	Werkstatt
	Unternehmen
	Prüfer
	Hersteller
	Sicherheit
	Externer Speicher/Download
	Tasten
	Beendet
	Tachograph (FE), Fahrzeug
	Reifengröße
	Sensor
	Stromversorgung

Symbole	Beschreibung
	Drucken
	Drucken, Untermenü
	Unternehmensspezifische Datensperre
	Orte
	Orte, Untermenü
	EINSTELLUNG

Symbolkombinationen

Die folgenden Symbolkombinationen kommen am häufigsten vor.

Symbole	Beschreibung
●►	Standort zu Beginn der täglichen Arbeitszeit
►●	Standort am Ende der täglichen Arbeitszeit
⊞→	Beginnzeit (UTC)
→⊞	Endzeit (UTC)
●⊞	Ortszeit
○○	Fahrercrew
○	Lenkzeit für zwei Wochen
OUT→	Beginn "FE nicht erforderlich"
→OUT	Ende "FE nicht erforderlich"
○►	Kumulative Lenkzeiten am aktuellen Tag
↓○	Druckstopp<>niedr. Temperat.
↑○	Druckstopp<>Temperaturprobl.
■--	Keine Karte
○■	Fahrerkarte
⌚■	Werkstattkarte
♠■	Firmenkarte
▣■	Kontrollkarte
▣●	Ort der Kontrolle
⚡→	Aus Fahrzeug

Verfügbare Sprachen

Wenn Sie Ihre Fahrerkarte einführen, wechselt der Tachograph automatisch zu Standardsprache der Karte. Sie können aber auch eine der folgenden Sprachen wählen.

Sprache	Sprache Englisch
Български	Bulgarisch
Ceština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
Eesti	Estnisch
Ελληνικά	Griechisch
Englisch	Englisch
Español	Spanisch
Français	Französisch
íslenska	Isländisch
Italiano	Italienisch
Latviesu	Lettisch
Lietuviu	Litauisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Română	Rumänisch
русский	Russisch

Sprache	Sprache Englisch
Slovenčina	Slowakisch
Slovenscina	Slowenisch
Suomi	Finnisch
Svenska	German
shqip	Albanisch
bosanski	Bosnisch
hrvatski	Kroatisch
Македонски јаз	Mazedonisch
srpski	Serbisch
Türske	Türkisch
Україна	Ukrainisch

Verfügbare Länder

Sie können auf Ihrem Tachographen die folgenden Länder als Ihren Standort wählen.

Land
Albanien
Andorra
Armenien
Österreich
Aserbaidschan
Weißrussland
Belgien
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien
Kroatien
Zypern
Tschechische Republik
Dänemark
Estland
Färöer
Finnland
Frankreich
Georgien
Deutschland
Griechenland
Ungarn

Land
Island
Irland
Italien
Kasachstan
Lettland
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Mazedonien
Malta
Monaco
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Polen
Portugal
Moldawien
Rumänien
Russische Föderation
San Marino
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien - Regionen
- Andalusien

Land
- Aragonien
- Asturien
- Balearische Inseln
- Kanarische Inseln
- Kantabrien
- Castilla-La-Mancha
- Kastilien-León
- Katalonien
- Extremadura
- Galizien
- La Rioja
- Madrid
- Murcia
- Navarra
- Baskenland
- Valencia
Schweden
Schweiz
Türkei
Turkmenistan
Ukraine
Großbritannien, einschließlich:
- Alderney,
- Guernsey,
- Isle of Man,

Land
- Jersey,
- Gibraltar
Usbekistan
Vatikanstadt
Jugoslawien
Europäische Gemeinschaft
Übriges Europa
Rest der Welt

Eingebauter Selbsttest

Mit dem eingebauten Test können folgende Komponenten des Tachographen auf korrekte Funktionsweise getestet werden:

- Display \square
- Fahrerkarte \blacksquare
- Tasten f
- Drucker \blacktriangledown
- Display invertieren z

Führen Sie einen eingebauten Selbsttest wie unten beschrieben durch, aber beachten Sie dabei bitte, dass dieser nur bei angehaltenem Fahrzeug verfügbar ist.

1. Drücken Sie auf **OK** und wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
2. Drücken Sie noch einmal auf **OK**.
3. Wählen Sie:
**Eingebauter
Selbsttest**
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie eine der fünf Testkategorien und drücken Sie **OK**.


Testtyp	Beschreibung	Wenn der Test fehlschlägt
□ Display	<p>Display-Test Das Display zeigt eine positive Ansicht, eine negative Ansicht und ein Rechteck-Muster für je 1 Sekunde.</p>	<p>Wenn die Anzeige unleserlich ist, eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen aufsuchen und Gerät überprüfen lassen.</p> <p>Wenn das Display nicht mehr lesbar ist, muss der Fahrtenschreiber außer Betrieb genommen und ersetzt werden.</p>
▣ Fahrerkarte	<p>Test der eingeführten Fahrerkarten Im entsprechenden Einschub muss sich eine Fahrerkarte befinden. Der Name des Karteninhabers wird gelesen und 2 Sekunden lang angezeigt.</p>	<p>Wenn eine Karte als defekt ausgewiesen wird, führen Sie eine Gegenprobe mit einer anderen Karte durch. Dadurch wird sichergestellt, dass der Tachograph richtig funktioniert.</p> <p>Besteht der Verdacht, dass der Tachograph schadhaft ist, suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p> <p>Wenn die Fahrerkarte eindeutig defekt ist, zuständige Behörde im Ausstellungsland kontaktieren.</p>
§ Taste	<p>Test der Gerätetasten Sie werden aufgefordert, in Zeitabständen von jeweils weniger als 2 Sekunden von links nach rechts alle Tasten zu betätigen. Ansonsten schlägt der Test fehl.</p>	<p>Verschmutzte Tasten vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch und einem milden Reinigungsmittel säubern.</p> <p>Falls eine der Tasten nicht mehr funktioniert, eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen aufsuchen und Gerät überprüfen lassen. Tachograph</p>
▼ Drucker	<p>Testseite wird gedruckt</p>	<p>Papierkassette überprüfen, bei Bedarf neue Papierrolle einsetzen oder die Kassette erneuern.</p> <p>Falls der Drucker weiterhin nicht funktioniert, eine</p>

Testtyp	Beschreibung	Wenn der Test fehlschlägt
		Fachwerkstatt für digitale Tachographen aufsuchen und Gerät überprüfen lassen. Tachograph
⚡ Invertiertes Display	Funktionstest invertiertes Display Die Display-Anzeige wird für 2 Sekunden invertiert	Wenn die Anzeige unleserlich ist, suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Meldungsanzeige

Auf dem Display können vier Arten von Meldungen angezeigt werden.

- **Meldungen** - enthält Informationen über Abläufe oder Erinnerungen für den Fahrer. Meldungen werden nicht gespeichert und können nicht ausgedruckt werden. Um die Meldung zu löschen, drücken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**.
- **Vorwarnungen** - werden vor den Warnungen angezeigt. Vorwarnungen werden gespeichert und können ausgedruckt werden. Um die Vorwarnung zu löschen, drücken Sie zweimal auf die Schaltfläche **OK**.
- **Warnungen**- erscheinen z.B. bei Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Gesetzesverletzungen oder wenn der Tachograph nichts aufzeichnen kann. Warnungen werden gespeichert und können ausgedruckt werden. Um die Warnung zu löschen, drücken Sie zweimal auf die Schaltfläche **OK**.
- **Fehler** - sind kritischer als Warnungen und werden angezeigt, wenn im Tachographen, im Sensor oder in der Fahrerkarte ein Fehler entdeckt wird. Außerdem werden Fehler angezeigt, wenn erkannt wird, dass die Ausrüstung manipuliert wurde. Fehler werden gespeichert und können ausgedruckt werden. Drücken Sie auf **OK**, um den Fehler zu bestätigen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	Meldung Eingabe während der Fahrt nicht möglich. Betrifft den Bediener.	Fahrzeug anhalten und erneut eingeben.
!■ Bereits im Firmenmodus	Meldung Zwei Firmenkarten eingeführt. Die zweite Karte wird ohne Verarbeitung (Authentisierung) ausgeworfen. Betrifft den Bediener.	Nur eine Firmenkarte einführen.
!■ Bereits im Kalibriermodus	Meldung Zwei Werkstattkarten eingeführt. Die zweite	Nur eine Werkstattkarte einführen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	Karte wird ohne Verarbeitung (Authentisierung) ausgeworfen. Betrifft den Bediener.	
!■ Bereits im Steuermodus	Meldung Zwei Kontrollkarten eingeführt. Die zweite Karte wird ohne Verarbeitung (Authentisierung) ausgeworfen. Betrifft den Bediener.	Nur eine Kontrollkarte einführen.
!A↓ d/m Download Fahrzeug	Meldung Zeigt die Zeit bis zum nächsten Download vom Tachographen an (Tag/Monat).	Download vorbereiten.
■!■↓ d/m Karte herunterladen	Meldung Zeigt die Zeit bis zum nächsten Karten-Download an (Tag/Monat).	Download vorbereiten.
▼!x Der Drucker hat kein Papier.	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde unterbrochen, da das Papier ausgegangen ist.	Neue Papierrolle einsetzen.
1 Die Karte läuft in xx Tagen ab	Meldung Die in Einschub 1 eingeführte Karte läuft in xx Tagen ab, wobei xx eine Zahl zwischen 0 und 30 ist. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Bediener.	Beantragen Sie bei der zuständigen Behörde eine neue Karte. Die Meldung verschwindet nach 5 Sekunden oder nach Drücken einer Taste automatisch.
↓↓ Download abgeschlossen	Meldung Der Download vom Tachographen wurde erfolgreich abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
↓x↓ Download fehlgeschlagen	Warnung Fehler beim Versuch, Daten aus dem Tachographen auszulesen. Betrifft den Tachographen/Karte.	Anschluss und Lesegerät überprüfen. Download erneut versuchen. Falls der Fehler weiter besteht

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
		TachographFehler - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
Drucker belegt 	Meldung Druckvorgang läuft.	Warten, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Drücken und halten Sie die Taste "Zurück", um den Druckvorgang abzubrechen
▼↓⊕ Druckerleistung niedrig	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde unterbrochen, da die Eingangsspannung des Tachographen zu niedrig ist. Betrifft das Fahrzeug.	Kontrollieren Sie, ob die Zündung auf "EIN" steht. Überprüfen Sie Batteriespannung, Anschlüsse, usw. Wenn der Druckerfehler weiterhin besteht - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
▼↓□ Drucker niedrige Temperatur	Meldung Der Druckvorgang konnte nicht gestartet werden, da die Temperatur der Druckereinheit zu niedrig ist. Betrifft den Drucker.	Abwarten, bis die Druckertemperatur auf einen zulässigen Wert absinkt und erneut versuchen. Wenn der Druckerfehler weiterhin besteht - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
▼↑□ Druckstopp Temperaturprobl.	Meldung Der Druckvorgang konnte nicht gestartet werden	Abwarten, bis die Druckertemperatur auf einen zulässigen Wert absinkt und erneut ver-

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	oder der laufende Druck wurde unterbrochen, da die Temperatur der Druckereinheit zu hoch ist. Betrifft den Drucker.	suchen. Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
▼×▼ Druckvorgang abgebrochen	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde abgebrochen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
▼✓▼ Druckvorgang abgeschlossen	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
!■ Einführung einer ungültigen Karte.	Warnung In einen der Einschübe wurde eine ungültige Karte eingeführt. Betrifft den Bediener.	Ungültige Karte auswerfen.
×■/■/■× Einschub kann nicht geöffnet werden	Meldung Der betreffende Karteneinschub kann nicht geöffnet werden. Betrifft den Tachographen.	Kontrollieren Sie, ob die Zündung auf "EIN" steht. Wenn der Einschub weiterhin fehlerhaft ist - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!⌚ Ende der Lenkzeit für 2 Wochen	Warnung Maximale Lenkzeit für 2 Wochen	
!⌚▶ Ende der Tageslenkzeit	Warnung Maximale Tageslenkzeit	
!⌚ Ende der Wochenlenkzeit	Warnung Maximale Wochenlenkzeit	

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!* Ende von Wochenarbeit	Warnung Die wöchentliche Arbeitszeit gemäß der 60-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD ist erreicht.	
←8✓ Ent- sperrung<CBGHR>abgeschlossen	Meldung Abmeldung abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
?*6h Erinnerung Pause	Vorwarnung Eine Erinnerung zur Pause gemäß der 6-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	
?▶1h Erinnerung tägliche Ruhezeit	Vorwarnung Eine Erinnerung an die tägliche Ruhezeit.	
>4 1/2h? Erinnerung Vier- telstunde verbleibende Zeit	Meldung Der Fahrer hat noch 15 Minuten Zeit, bis die maximal zulässige ununterbrochene Lenkzeit von 4,5 Stunden überschritten wird.	Innerhalb der nächsten 15 Minuten einen geeigneten Platz für eine Pause suchen.
!▶1h Erinnerung wöchentliche Ruhezeit	Vorwarnung Eine Erinnerung an die wöchentliche Ruhezeit.	
xA 1 Fahrzeug Beweg.-Konflikt	Meldung Daten von Geschwindigkeitssensor 2 und Geschwindigkeitssensor 1 sind widersprüchlich. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
Falsche PIN! Karte gesperrt 1	Meldung Es wurde zu oft eine falsche PIN eingegeben. [Werkstattkarte] Betrifft die Karte	Karte auswerfen und durch gültige Karte ersetzen.
!1→1x Fehler bei der Über- tragung der Sensordaten.	Fehler Geschwindigkeitssensor und Tachograph kommunizieren nicht. Betrifft den Geschwin-	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	digkeitssensor.	
fnx Funktion nicht möglich	Meldung Die gewünschte Funktion kann nicht ausgeführt werden. Betrifft den Tachographen.	Überprüfen, ob sich der Tachograph im richtigen Betriebsmodus befindet. Wenn das Display immer noch anzeigt - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
>> Geschwindigkeitsüberschreitung	Warnung Die Fahrgeschwindigkeit lag für 1 Minute über dem eingestellten Tempolimit und wird daher gespeichert. Betrifft den Bediener.	Festgelegtes Tempolimit beachten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs feststellen.
!Ⓜ Hardware-Manipulation	Fehler Karte wurde mit Gewalt entfernt oder es wurde eine Manipulation an der Hardware erkannt. Betrifft den Bediener.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
xⓂ Interne Störung FE	Fehler Der Tachograph hat einen internen Fehler entdeckt. Betrifft den Tachographen.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!ⓂⓂ1 Karte 1 Zeit Überlappung	Warnung Der Zeitpunkt der letzten Entnahme der eingeführten Fahrerkarte liegt nach dem Tachographendatum/der Tachographenuhrzeit. Betrifft den Tachographen.	Datum/Uhrzeit auf dem Tachographen prüfen und gegebenenfalls nachstellen. Warten, bis die Zeitüberschneidung abgelaufen ist.
!ⓂⓂ1 Karte 1 Authentisierungsfehler	Fehler Die Sicherheitsüberprüfung des Tachographen für die Karte in Einschub 1 ist fehlgeschlagen. Ähnliche Meldung für Einschub 2.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen,

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	Betrifft den Tachographen.	<p>angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Überschrift auf Seite 59</p> <p>Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p>
x 1 Karte 1 Fehler	<p>Fehler</p> <p>Die Karte in Einschub 1 ist fehlerhaft. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft die Karte.</p>	<p>Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung.</p> <p>Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Überschrift auf Seite 59</p> <p>Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p>
0 1 Karte abgelaufen	<p>Meldung</p> <p>Die Karte in Einschub 1 ist abgelaufen. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Bediener.</p>	Karte entnehmen und durch eine gültige Karte ersetzen.
! 1 Karte während der Fahrt eingeführt	<p>Warnung</p> <p>Während der Fahrt wurde eine Fahrerkarte eingeführt. Betrifft den Bediener.</p>	Fahrt fortsetzen, sofern die Fahrerkarte gültig ist.
! 1 1 Karten ablauf	<p>Meldung</p> <p>Die Karte in Einschub 1 ist läuft ab am (Tag/Mo-</p>	Beantragen Sie bei der zuständigen Behörde eine neue Karte.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Bediener.	
!☐→x2 Kartenauswurf ohne Speichern	Meldung Aufgrund eines Fehlers konnten auf der aus Einschub 1 entnommenen Karte keine Daten gespeichert werden. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Überschrift auf Seite 59 Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!☐A/A Karten Integritätsfehler	Fehler Die im Tachographen gespeicherten Benutzerdaten sind fehlerhaft. Betrifft den Tachographen	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!☐+☐2 Karten integritätsfehler	Fehler Beim Auslesen der Karte in Einschub 2 in den Tachographen wurden beschädigte Daten erkannt. Ähnliche Meldung für Einschub 1. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Überschrift auf Seite 59 Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
		überprüfen.
!■■ Karten konflikt	Warnung Es wurde eine ungültige Kartenkombination erkannt. Betrifft die Karte.	Unzulässige Karte entnehmen.
!@/T■ Kein Fahrer/ Werkstattkarte	Meldung Es wurde eine Funktion ausgewählt, die nur bei eingeführter Fahrer- oder Werkstattkarte ausgeführt werden kann. Betrifft den Bediener.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!■■? Keine weiteren Angaben	Fehler Es ist ein unbekannter Sensorfehler aufgetreten. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!@■ Lenken ohne gültige Karte	Warnung Lenken ohne geeignete Karte oder mit einer falschen Kartenkombination. Betrifft den Bediener.	Anhalten und die falsche Karte entnehmen.
!■A1 Letzter Urogang nicht abgeschlossen ok	Warnung Die Fahrerkarte in Einschub 1 wurde während der letzten Sitzung nicht ordnungsgemäß ausgeworfen. Die letzte Kartenentnahme aus Einschub 1 wurde vom Tachographen nicht korrekt abgeschlossen. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Überschrift Eingebauter Selbsttest auf Seite 58.
!▲@ 30' max. Unterbrechung	Anzeige der verbleibenden Unterbrechungszeit	
!▲Z× Nicht auth.FE	Fehler	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
öffnet sich	Das Gehäuse des Tachographen wurde geöffnet. Betrifft den Tachographen.	Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!ⓂⓂ Nicht authentisierter Sensoraustausch	Fehler Seit der letzten Koppelung wurden am Sensor Änderungen vorgenommen. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
Neue Zeit? ●Ⓜ 03:01	Meldung Umstellung auf Sommer- oder Winterzeit.	Mit JA wird die Zeitumstellung übernommen. Mit NEIN bzw. Zurück wird die Zeitumstellung abgebrochen.
!A Td/m nächste Kalibrierung	Warnung Die nächste vorgeschriebene Kalibrierung ist fällig am (t/m = Tag/Monat)	Plan für die Kalibrierung.
xⓂⓂ sekundärer Sensorfehler	Fehler Keine oder falsche Daten vom zweiten Geschwindigkeitssensor. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!Ⓜ† Sensor kein Leistungssignal	Fehler Geschwindigkeitssensor hat keinen Strom. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!ⓂⓂx Sensor nicht authentisiert Gehäuse offen	Fehler Unbefugtes Öffnen erkannt. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!ⓂⓂ Sensor authentisierung. Fehler	Fehler Der Tachograph erkennt den Geschwindigkeitssensor nicht. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!@!A Sensor authentisierung. Fehler	Fehler Der Tachograph erkennt den angeschlossenen Geschwindigkeitssensor nicht als die ursprünglich eingebaute Komponente. Betrifft den Geschwin- digkeitssensor. Fehler Es wurde ein fehlgeschlagener Authen- tisierungsversuch des Geschwindigkeitssensors erfasst. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!l Sensordaten fehler.	Warnung Signalfehler zwischen Geschwindigkeitssensor und Tachograph. Betrifft den Geschwin- digkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!@l/l Sensordaten fehler.	Fehler Interner Geschwindigkeitssensorfehler, Kon- sistenzfehler der gespeicherten Daten. Betrifft den Geschwindigkeitssensor	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
xll ✓ Sensorfehler keine Bestätigung	Fehler Übertragungsfehler Geschwin- digkeitssensor. Betrifft den Geschwin- digkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
xllA Sensor -Kommunikationsfehler.	Fehler Übertragungsfehler Geschwindigkeitssensor. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
ll → A... Sensor koppelung	Meldung Geschwindigkeitssensor und Tachograph wer- den gekoppelt. Betrifft den Geschwin-	Warten Sie, bis die automatische Koppelung abgeschlossen ist.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	digkeitssensor.	
xAI!↓ Sensor leistung zu niedrig.	Fehler Geschwindigkeitssensorleistung zu niedrig. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
xAI!↑ Sensor strom zu hoch.	Fehler Geschwindigkeitssensorstrom zu hoch. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
A→T? Service Vorwarnung	Meldung Nächste Kalibrierung, Vorwarnung.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
M.....! Speicher voll!	Meldung Speicher für manuelle Eingaben ist voll. Betrifft den Bediener.	Manuelle Eingaben ändern, sodass die Gesamtanzahl der Eingaben verringert wird.
δ→✓ Sperrung abgeschlossen	Meldung Anmeldung abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
!I!>0 Störung des Sensorkabels	Warnung Datenfehler Geschwindigkeitssensor. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!I!=0 Störung des Sensorkabels	Warnung Sensordatenfehler. Betrifft den Geschwin- digkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
?@▶ tägliche Lenkzeit	Vorwarnung- 9h tägliche Lenkzeit Warnung - 9h tägliche Lenkzeit e Vorwarnung - tägliche Lenkzeit Warnung - Ende der täglichen Lenkzeit Vier verschiedene Warnungen für die bevor-	

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	stehende Ausschöpfung der erlaubten Lenkzeit.	
!⚡ Unterbrechung der Stromversorgung	<p>Warnung Die Versorgungsspannung des Tachographen liegt unter oder über dem Grenzwert, der einen fehlerfreien Betrieb gewährleistet, bzw. wurde unterbrochen. Betrifft das Fahrzeug.</p> <p>Warnung Die Spannungsversorgung des Fahrtschreibers ist länger als 200 ms unterbrochen worden. Die Startspannung dürfte ein solches Ereignis nicht verursachen. Das Ereignis wird nicht im Kalibrierungsmodus generiert. Betrifft das Fahrzeug.</p>	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!🌐 Weltzeiteinstellung nicht erlaubt	Meldung Die UTC-Zeit darf nicht um mehr als +/- 1 Minute pro Woche umgestellt werden.	Falls die Weltzeit des Tachographen um mehr als 20 Minuten abweicht, muss er von einer Fachwerkstatt für digitale Tachographen kalibriert werden.
?🕒 2- Woche Lenkzeit	Vorwarnung Maximale Lenkzeit für 2 Wochen	
>>? Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung	<p>Meldung Das Fahrzeug überschreitet das eingestellte Tempolimit.</p> <p>Nach 1 (einer) Minute ununterbrochener Geschwindigkeitsüberschreitung wird die Warnung gespeichert. Betrifft den Bediener.</p>	Festgelegtes Tempolimit beachten.
?* wöchtl. Arb.-zeit	Vorwarnung Erreichen der wöchentlichen Arbeitszeit gemäß	

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	der 60-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	
?@ wöchentliche Lenkzeit	Vorwarnung Maximale Wochenlenkzeit	
!▶ h Zeit für die tägliche Ruhepause	Warnung Eine Warnung für den Beginn der täglichen Ruhepause.	
!▶ hh Zeit für die wöchentliche Ruhepause	Warnung Eine Warnung für den Beginn der wöchentlichen Ruhepause.	
>4 1/2h Zeit für eine Pause	Meldung Die maximal zulässige ununterbrochene Lenkzeit von 4,5 Stunden ist verstrichen.	
!*6hZeit für Pause	Warnung Eine Erinnerung zur Pause gemäß der 6-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	Mindestpause 15 min
!A→T Zeit für Service	Meldung Der Tachograph ist nicht kalibriert.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für digitale Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
■→@ Zeitüberl. keine Taste gedrückt	Meldung Der Tachograph wartet auf Eingaben.	Entsprechende Tasten drücken und Vorgang abschließen.
→✓ Änderungen gespeichert	Meldung Eine Pop-up-Meldung, mit der das Speichern einer Änderung bestätigt wird.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
□□/□× öffnen beim Lenken unmöglich	Meldung Es wurde versucht, den Karteneinschub während der Fahrt zu öffnen. Betrifft den Bediener.	Fahrzeug anhalten. Der Karteneinschub kann nur bei stehendem Fahrzeug geöffnet werden.

Druckbeispiele

Die folgenden Seiten enthalten einige Druckbeispiele, die aus dem Menü **DRUCK** ausgewählt werden können:

- Täglicher Ausdruck (Karte) **24-Stunden-Karte** (einschließlich Lokalzeit).
- Täglicher Ausdruck (FE) **24-Stunden-Fahrzeug** (einschließlich Lokalzeit).
- Ereignisse und Fehler (Karte) **Ereigniskarte**.
- Ereignisse und Fehler (FE) **Ereignis FE**.
- Lenkzeit-Info **Lenkzeit-Info**
- Technische Daten **Technische Daten**.
- Geschwindigkeitsüberschreitungen **Geschwindigkeitsüberschreitungen**.
- Fahrzeuggeschwindigkeit **Fahrzeuggeschwindigkeit**.
- Motordrehzahl (U/min) **Motordrehzahl**.
- Status D1/D2 **Status D1/D2**.
- Vordruck für manuelle Eingaben **Vordruck für manuelle Eingaben**.

Das folgende Beispiel ist eine Bestätigung nach einer manuellen Eingabe.

- Bestätigung der manuellen Eingabe

Täglicher Ausdruck (Karte)

In diesem Ausdruck sind alle auf der Karte von Fahrer 1 (oder von Fahrer 2) für das ausgewählte Datum gespeicherten Aktivitäten aufgelistet (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

24h card

1	06/03/2009 10:32 (UTC)																				
2	24h																				
3	Andersson																				
4	Richard																				
5	00S /00007001106910 0 0																				
6	20/02/2012																				
7	A 1234567890ABCDEF																				
8	S /ABC 123																				
9	Stoneridge Electronics																				
10	900208R7.1/26R01																				
11	Johansson and Sons																				
12	TWS / 0 0 0 1 1 6 0 0																				
13	23/09/2008																				
14	WS / 0 0 0 1 2 3 0 0 23/01/2009																				
15	06/03/2009 52																				
16	S /ABC 123																				
17	0 km																				
18																					
19	<table border="0"> <tr> <td>X</td> <td>08:55</td> <td>00h01</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td>o</td> <td>08:56</td> <td>00h01</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td>o</td> <td>08:57</td> <td>01h25</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td>o</td> <td>10:22</td> <td>00h01</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td>h</td> <td>10:23</td> <td>00h09</td> <td>00</td> </tr> </table>	X	08:55	00h01	00	o	08:56	00h01	00	o	08:57	01h25	00	o	10:22	00h01	00	h	10:23	00h09	00
X	08:55	00h01	00																		
o	08:56	00h01	00																		
o	08:57	01h25	00																		
o	10:22	00h01	00																		
h	10:23	00h09	00																		
20	1 km; 1 km																				
21	<table border="0"> <tr> <td>o</td> <td>08:53</td> <td>S</td> <td>0 km</td> </tr> <tr> <td>o</td> <td>00h02</td> <td></td> <td>1 km</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>08h54</td> <td>o</td> <td>01h25</td> </tr> <tr> <td>h</td> <td>00h11</td> <td>?</td> <td>00h00</td> </tr> <tr> <td>o</td> <td>10h30</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	o	08:53	S	0 km	o	00h02		1 km	X	08h54	o	01h25	h	00h11	?	00h00	o	10h30		
o	08:53	S	0 km																		
o	00h02		1 km																		
X	08h54	o	01h25																		
h	00h11	?	00h00																		
o	10h30																				


1. Datum und Uhrzeit des Ausdrucks.
2. Art des Ausdrucks (24h, Karte)
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeug-Identifizierung FIN.
8. Mitgliedsstaat, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, sowie polizeiliches Kennzeichen.
9. Tachograph Hersteller.
10. Tachograph Teilenummer.
11. Für die letzte Kalibrierung verantwortliche Werkstatt.
12. Nummer der Werkstattkarte.
13. Datum der letzten Kalibrierung.
14. Letzte Kontrolle, der der jeweilige Fahrer unterzogen wurde.
15. Abfragedatum und Zähler der täglichen Kartensteckvorgänge.
16. Karteneinschub
17. Kfz-Kennzeichen für das Fahrzeug, in dem die Fahrerkarte eingeführt wurde.
18. Kilometerstand des Fahrzeugs beim Einführen der Karte.
19. Aktivitäten mit eingeführter Fahrerkarte, Startzeit und Dauer.
20. Kartenentnahme: Kilometerstand und zurückgelegte Strecke seit letzter Karteneinführung, für die der Kilometerstand bekannt ist.
21. Tägliche Zusammenfassung der Aktivitäten.

Täglicher Ausdruck (Karte) - Fortsetzung

Um die Überprüfung der im Ausdruck angeführten Aktivitäten zu erleichtern, können Sie anstelle der Weltzeit die lokale Zeit wählen. Ansonsten enthält der Ausdruck dieselben Informationen.

Hinweis!

Der Text BEHÖRDLICH NICHT RELEVANT bedeutet, dass dieser Ausdruck keinen spezifischen Bestimmungen entspricht.



▼ 26/11/2007 08:41 (●) (●)

** OUT OF REGULATION **

24h ▼ (●) (●) UTC+01h00

Ⓞ Andersson
Richard

Ⓞ S /ABCD6789012345 1 1
31/12/2012

A 1234567890ABCDEF G
S /123 A 23F

-----!XA-----

!11 27/02/2009 16:32
A S /ABC 123 93h41

X11 05/03/2009 15:20
X35 S /ABC 123 17h32

!11 05/03/2009 15:20
A S /ABC 123 17h32

X11 06/03/2009 08:55
X35 S /ABC 123 01h37

!11 06/03/2009 08:55
A S /ABC 123 01h37

-----!XA-----

X11 00 03/03/2009 09:15
X35 05h10

!11 00 03/03/2009 09:15
A 05h10

!+ 01 03/03/2009 14:26
!08 (1) 48h53

X11 07 05/03/2009 15:20
X35 19h12

Ⓞ S /00007001106910 0 0
Ⓞ S /00007001106880 0 0

!11 07 05/03/2009 15:20
A 19h12

Ⓞ S /00007001106910 0 0
Ⓞ S /00007001106880 0 0

22. -----!A-----

23. -----!A-----

24. -----!A-----

25. -----!A-----

26. -----!A-----

22. Die letzten fünf Ereignisse oder Fehler von der Fahrerkarte.
23. Die letzten fünf Ereignisse bzw. Fehler vom der FE (Fahrzeugeinheit).
24. Ort der Kontrolle.
25. Unterschrift des Prüfers
26. Unterschrift des Fahrers.

Täglicher Ausdruck (FE)

In diesem Ausdruck sind alle im Tachographen (FE) für das ausgewählte Datum gespeicherten Aktivitäten aufgelistet (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet. Der Ausdruck hängt von folgenden Faktoren ab:

- Wenn sich keine Karte im Gerät befindet, wählen Sie entweder das aktuelle Datum aus oder einen der letzten acht Tage.
- Wenn eine Karte eingeführt ist, wählen Sie einen der im Tachographen gespeicherten Tage aus. Für gewöhnlich sind maximal die letzten 28 Tage verfügbar. Wenn am ausgewählten Datum keine Daten verfügbar sind, wird kein Ausdruck erstellt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

24h Fahrzeug

The screenshot shows a Stoneridge tachograph printout with the following data fields and callouts:

- 1: 06/03/2009 10:39 (UTC)
- 2: 24h
- 3: Andersson
- 4: Richard
- 5: S /00007001106910 0 0
- 6: 20/02/2012
- 7: Schmidt
- 8: Magnus
- 9: S /00007001106880 0 0
- 10: 20/02/2012
- 11: (blank)
- 12: 06/03/2009
- 13: 0 - 1 km
- 14: Andersson
- 15: Richard
- 16: S /00007001106910 0 0
- 17: 20/02/2012
- 18: S /ABC 123

The printout also displays the following data for the selected date (06/03/2009):

- 03/03/2009 11:45
- 0 km
- 00:00 08h53
- 0 km; 0 km
- 08:53 00h02
- 0 km; 0 km
- Andersson Richard
- S /00007001106910 0 0
- 20/02/2012
- S /ABC 123
- 06/03/2009 10:26
- 0 km
- 08:55 00h01
- 08:56 00h01
- 08:57 01h25
- 10:22 00h01
- 10:23 00h16
- 1 km; 1 km

1. Datum und Uhrzeit des Ausdrucks.
2. Art des Ausdrucks (24 h, FE).
3. Nachname des Karteninhabers (Fahrer 1).
4. Vorname des Karteninhabers (Fahrer 1).
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Nachname des Karteninhabers (Fahrer 2).
8. Vorname des Karteninhabers (Fahrer 2).
9. Karten-ID und Länderkennung.
10. Ablaufdatum der Karte von Fahrer 2.
11. Pro Einschub in der FE gespeicherte Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge.
12. Abfragedatum.
13. Fahrzeugkilometerstand um 00:00 und 24:00 Uhr.
14. Fahrer 1
15. Mitgliedsstaat, in dem das vorher verwendete Fahrzeug zugelassen war, sowie dessen Kennzeichen.
16. Datum und Zeitpunkt, zu dem die Karte aus dem vorherigen Fahrzeug entnommen wurde.
17. Kilometerstand des Fahrzeugs beim Einführen der Karte.
18. Aktivitäten mit Beginnzeit und Dauer


Täglicher Ausdruck (FE) - Fortsetzung

M=Manuelle Eingaben der Fahreraktivitäten.

Um die Überprüfung der im Ausdruck angeführten Aktivitäten zu erleichtern, können Sie anstelle der Weltzeit die lokale Zeit wählen. Ansonsten enthält der Ausdruck dieselben Informationen.

Hinweis!

Der Text BEHÖRDLICH NICHT RELEVANT bedeutet, dass dieser Ausdruck keinen spezifischen Bestimmungen entspricht.

	
▼ 26/11/2007 08:41	(●●)
** OUT OF REGULATION **	

24h	UTC+01h00

○ Andersson	
○ Richard	
○ S /ABCD6789012345 1 1	
31/12/2012	

A 1234567890ABCDEFGH	
S /123 A 23F	

19	○ Schmidt Magnus
	○ S /00007001106880 0 0
	20/02/2012
20	A → S /ABC 123
21	05/03/2009 14:40
22	0 km
	00:00 08h53
	0 km; 0 km

	0 km
	08:53 00h02
	0 km; 0 km

	○ Schmidt Magnus
	○ S /00007001106880 0 0
	20/02/2012
	A → S /ABC 123
	06/03/2009 10:25
	0 km
	08:55 00h01 M
	08:56 01h43 *
	1 km; 1 km

23	10h
	00h00 0 km
	* 00h02 00h00
	h 00h00
24	20h
	* 00h00 00h02
	h 00h00

	○ Andersson Richard
	○ S /00007001106910 0 0
25	10h 08:53 S
	00h02 0 km 1km
	* 08h54 01h25
	h 00h16
	010h37

	○ Schmidt Magnus
	○ S /00007001106880 0 0
26	10h 08:53 S
	00h00 0 km 1km
	* 00h00 08h54
	h 01h43
	010h37

19. Fahrer 2.
20. Mitgliedsstaat, in dem das vorher verwendete Fahrzeug zugelassen war, sowie dessen Kennzeichen.
21. Datum und Zeitpunkt, zu dem die Karte aus dem vorherigen Fahrzeug entnommen wurde.
22. Kilometerstand des Fahrzeugs beim Einführen der Karte.
M= Manuelle Eingaben von Fahreraktivitäten.
* = Ruhezeit von mindestens einer Stunde.
23. Zusammenfassung von Phasen ohne Karte im Steckplatz von Fahrer 1.
24. Zusammenfassung von Phasen ohne Karte im Steckplatz von Fahrer 2.
25. Tägliche Zusammenfassung der Aktivitäten (Fahrer 1).
26. Tägliche Zusammenfassung der Aktivitäten (Fahrer 2).

Ereignisse und Fehler (Karte)

Dieser Ausdruck enthält alle Warnungen und Fehler, die auf der Karte gespeichert sind (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Ereignis Karte

The screenshot shows a Stoneridge event log with the following data blocks and callouts:

- 1:** Date and time: 20/07/2007 09:48 (UTC)
- 2:** Event type: IX
- 3:** Surname: Andersson
- 4:** First name: Richard
- 5:** Card ID and country: S /ABCD6789012345 1 1
- 6:** Card expiration date: 31/12/2012
- 7:** Vehicle license plate: S /123 A 23F
- 8:** Event 1: 24/1/2007 07:30 00h05, A 1234567890ABCDEFG, S /123 A 23F
- 9:** Event 2: 3/2/2007 15:30 00h00, A 1234567890ABCDEFG, VIN, S /123 A 23F
- 9:** Event 3: 29/2/2007 06:41 00h23, X35, A 1234567890ABCDEFG, VIN, S /123 A 23F
- 9:** Event 4: 14/3/2007 11:30 01h05, X35, A 1234567890ABCDEFG, VIN, S /123 A 23F
- 10:** Error 1: [Symbol]
- 11:** Error 2: [Symbol]
- 12:** Error 3: [Symbol]

1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Ereignisse und Fehler, Karte).
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Karte.
7. Kfz-Kennzeichen des Fahrzeugs.
8. Liste mit allen auf der Karte gespeicherten Ereignissen.
9. Liste mit allen auf der Karte gespeicherten Fehlern.
10. Ort der Kontrolle.
11. Unterschrift des Prüfers
12. Unterschrift des Fahrers.

Ereignisse und Fehler (FE)

In diesem Ausdruck sind alle Warnungen und Fehler angeführt, die auf dem Tachographen oder in der Fahrzeugeinheit gespeichert sind (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Ereignis Fahrzeug

Stoneridge

1 20/07/2007 09:48 (UTC)

2 XAV

3 Andersson

4 Richard

5 S /ABCD6789012345 1 1

6 31/12/2012

7 A 1234567890ABCDEF
S /123 A 23F

8

!G02	07/02/2007	06:24
!04	(10)	00h00
A	1234567890ABCDEF	
S	/123 A 23F	

!H05 07/02/2107 06:24

!08 (10) 00h00

A 1234567890ABCDEF

S /123 A 23F

9

XD03	07/02/2007	08:42
X35		00h00
A	1234567890ABCDEF	
S	/123 A 23F	

XA01 07/02/2106 06:24

X31 00h00

A 1234567890ABCDEF

S /123 A 23F

10

11

12

1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Ereignisse und Fehler, FE).
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Liste mit allen in der FE gespeicherten Ereignissen.
9. Liste mit allen in der FE gespeicherten Fehlern.
10. Ort der Kontrolle.
11. Unterschrift des Prüfers
12. Unterschrift des Fahrers.

Lenkzeitinformation

Dieser Ausdruck enthält die Lenkzeitinformationen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

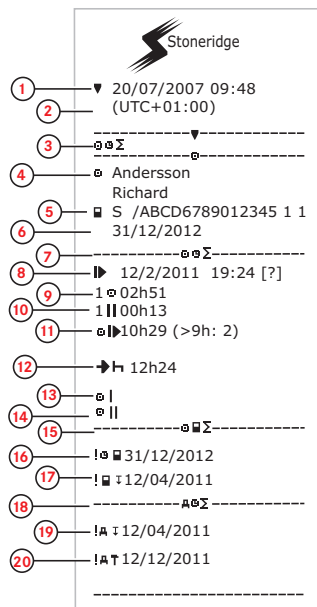
Lenkzeit-Info

Hinweis!

Nr. 16 bis 20: Diese zusammenfassenden Zeilen werden nur gedruckt, wenn Warnungen vorliegen.

Hinweis!

Nr 8: Das Fragezeichen nach dem Wert weist darauf hin, dass in die PAUSE/RUHEZEIT UNBEKANNTE Perioden aufgenommen wurden.



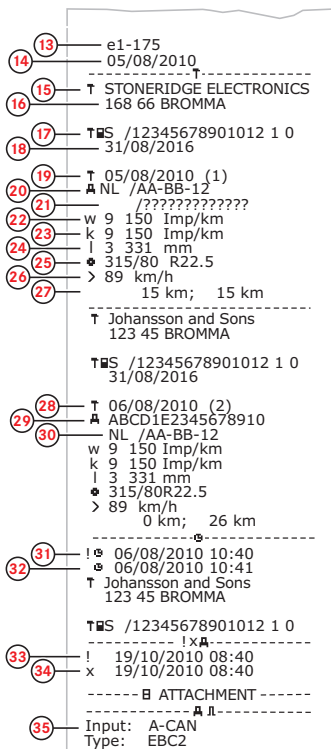
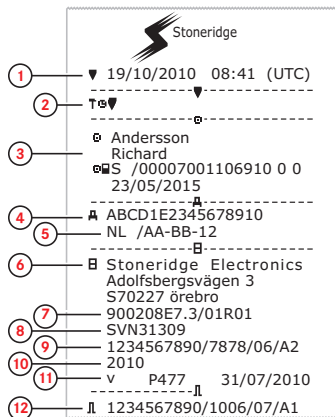
1. Datum und Uhrzeit.
2. Zeigt die Zeitdifferenz zwischen Weltzeit und Ortszeit an.
3. Ausdruckart (Zusammenfassung der Fahrerzeiten).
4. Vor- und Nachname des Karteninhabers
5. ID des Karteninhabers.
6. Ablaufdatum der Karte.
7. Zusammenfassung der Fahrerzeiten
8. Ende der letzten täglichen/wöchentlichen Ruheperiode.
9. Kontinuierliche Lenkzeiten des Fahrers
10. Kumulative Pausenzeiten des Fahrers
11. Tägliche Lenkzeit in Klammern - wie oft die Lenkzeit in der aktuellen Woche 9 Stunden überschritten hat.
12. Restliche Lenkzeit, bevor der Fahrer die tägliche/wöchentliche Ruheperiode einlegen muss.
13. Fahrzeit in einer Woche.
14. Fahrzeit in zwei Wochen.
15. Zusammenfassung Fahrerkarte.
16. Ablaufdatum Fahrerkarte.
17. Datum des nächsten vorgeschriebenen Fahrerkarten-Downloads.
18. Zusammenfassung der Fahrzeugeinheit- (Tachograph-)zeiten.
19. Datum des nächsten vorgeschriebenen FE-Downloads.
20. Datum des nächsten vorgeschriebenen FE-Downloads.

Technische Daten

Dieser Ausdruck enthält Listedaten wie Geschwindigkeitseinstellungen, Reifengröße, Kalibrierungsdaten und Zeiteinstellungen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

technische Daten



1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (technische Daten).
3. Karteninhaber ID.
4. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN).
5. Kfz-Kennzeichen und Zulassungsland.
6. Hersteller des Tachographen.
7. Teilenummer des Tachographen.
8. Zulassungsnummer des Tachographen.
9. Seriennummer des Tachographen, Herstellungsdatum, Gerätetyp und Herstellercode.
10. Herstellungsjahr.
11. Software-Version und Datum der Installation.
12. Seriennummer des Geschwindigkeitssensors.
13. Zulassungsnummer des Geschwindigkeitssensors.
14. Datum des erstmaligen Einbaus des Geschwindigkeitssensors.
15. Fachwerkstatt, in der die Kalibrierung durchgeführt wurde.
16. Adresse der Fachwerkstatt.
17. Kennung der Werkstattkarte.
18. Ablaufdatum der Werkstattkarte.
19. Datum der Kalibrierung.
20. FIN
21. Kfz-Kennzeichen und Zulassungsland.
22. Wegdrehzahl des Kraftfahrzeugs.
23. Konstante des Aufzeichnungsgärts.
24. Effektiver Umfang der Fahrzeugräder.
25. Reifengröße.
26. Eingestellte zulässige Geschwindigkeit.
27. Kilometerstand alt und neu.
28. Datum und Zweck der Kalibrierung.
29. FIN.
30. Kfz-Kennzeichen und Zulassungsland.
31. Altes Datum und Uhrzeit. (Vor der Zeiteinstellung)
32. Neues Datum und Uhrzeit. Nach der Zeiteinstellung
33. Uhrzeit des letzten Ereignisses.
34. Datum und Uhrzeit des letzten Fehlers.
35. Konfiguration des zweiten Geschwindigkeitssensors. Wenn nicht angezeigt, ist der zweite Geschwindigkeitssensor deaktiviert.

Geschwindigkeitsüberschreitung

Dieser Ausdruck enthält eine Liste mit Geschwindigkeitsüberschreitungereignissen, die Dauer der Überschreitung und den Namen des Fahrers.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Geschwindigkeitsüberschreitung

Stoneridge

1 20/07/2007 09:48 (UTC)

2 >> ▼ 89 km/h

3 ▫ Andersson

4 Richard

5 ▫S /ABCD6789012345 1 1

6 31/12/2012

7 A 1234567890ABCDEF

S /123 A 23F

8 >▫ 9/02/2007 11:31

> 17/01/2007 (008)

9 >>T 12/02/2007 19:24 00h05

98 km/h 94 km/h (1)

▫ Andersson

Richard

▫S /ABCD6789012345 1 1

10 >>>(365)

>>9/02/2007 11:31 00h10

99 km/h 97 km/h

▫ Svensson

Bertil

▫S /EFGH123456786 2 2

11 >>(10)

>>12/02/2007 19:24 00h05

98 km/h 94 km/h (1)

▫ Andersson

Richard

▫S /ABCD6789012345 1 1

>>12/02/2007 19:24 00h10

99 km/h 97 km/h (1)

▫ Svensson

Bertil

▫S /EFGH123456786 2 2

12 ▫*

13 ▫

14 ▫

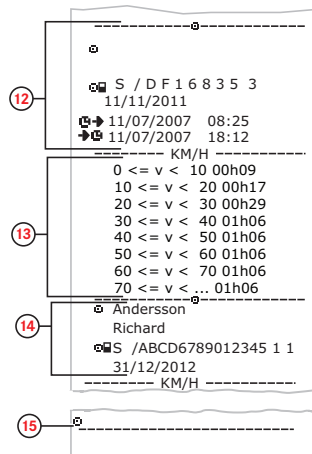
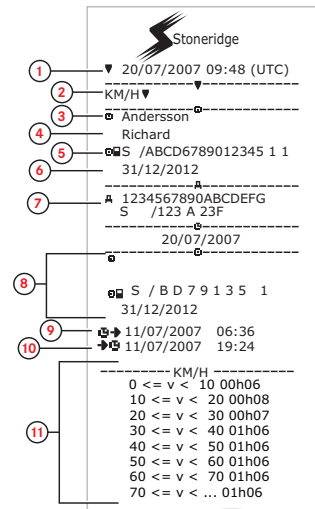
1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Geschwindigkeitsüberschreitung).
Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers.
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Datum und Uhrzeit der letzten Geschwindigkeitskontrolle.
9. Datum und Uhrzeit der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung und Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungereignisse.
Erste Überschreitung nach der letzten Kalibrierung.
Datum, Uhrzeit und Dauer. Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.
10. Die fünf schwerwiegendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage.
Datum, Uhrzeit und Dauer. Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.
11. Die schwerwiegendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten zehn Tage.
Datum, Uhrzeit und Dauer. Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.
12. Ort der Kontrolle.
13. Unterschrift des Prüfers
14. Unterschrift des Fahrers.

Fahrzeuggeschwindigkeit

In diesem Ausdruck ist die Fahrzeuggeschwindigkeit für jeden Fahrer chronologisch gereiht in Geschwindigkeitsbereichen (km/h) angeführt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Fahrzeuggeschwindigkeit



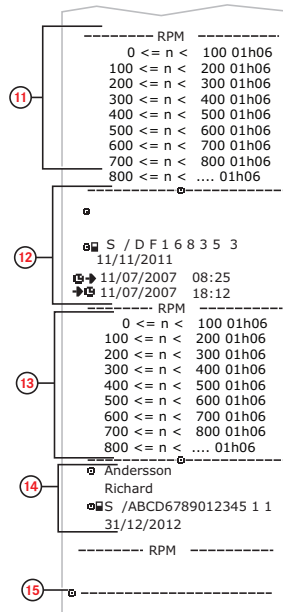
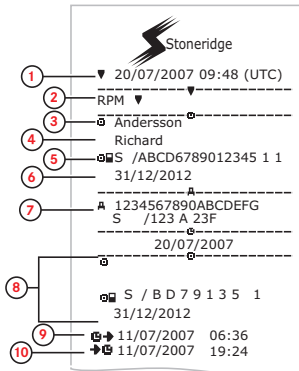
1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Fahrzeuggeschwindigkeit).
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Informationen über letzten Fahrer (Chronologisch gereiht).
9. Startdatum und -uhrzeit des letzten Fahrers.
10. Enddatum und -uhrzeit des letzten Fahrers.
11. Geschwindigkeitsbereich und Dauer.
12. Informationen über letzten Fahrer (Chronologisch gereiht).
13. Geschwindigkeitsbereich und Dauer.
14. Kartendaten des letzten Fahrers.
15. Unterschrift des Fahrers.

Motordrehzahl (U/min)

Dieser Ausdruck enthält für jeden Fahrer chronologisch gereiht die in Drehzahlbereichen angegebenen Motordrehzahlen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Motordrehzahl



1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Motordrehzahl).
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Informationen über letzten Fahrer (Chronologisch gereiht).
9. Startdatum und -uhrzeit des letzten Fahrers.
10. Enddatum und -uhrzeit des letzten Fahrers.
11. Drehzahlbereich und Dauer.
12. Informationen über letzten Fahrer (Chronologisch gereiht).
13. Drehzahlbereich und Dauer.
14. Kartendaten des letzten Fahrers.
15. Unterschrift des Fahrers.

Status D1/D2

Dieser Ausdruck enthält eine Liste mit den Statusänderungen der rückseitigen Anschlüsse (D1 und D2). Die Ausgänge der rückseitigen Anschlüsse sind firmenspezifisch belegt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Status D1/D2

The screenshot shows a status printout from Stoneridge. It includes a header with the date and time, followed by status information for two ports (D1 and D2). A table lists the status changes for each port over time. The printout is annotated with numbered callouts (1-10) pointing to specific fields:

- 1: Date and time (20/07/2007 09:48 (UTC))
- 2: Print type (STATUS 1/2)
- 3: Surname (Andersson)
- 4: First name (Richard)
- 5: Card ID and country code (S /ABCD6789012345 1 1)
- 6: Expiry date (31/12/2012)
- 7: Vehicle identification number (A 1234567890ABCDEFG)
- 8: Selected date of print (15/07/2007)
- 9: Status changes for the ports (STATUS 1/2 table)
- 10: Driver's signature (empty field)

STATUS	D1	D2	TIME
1	0		
0	0	00:00:48	
0	1	00:01:36	
1	0	00:04:48	
0	1	00:08:48	
1	1	00:13:52	
0	1	00:17:36	
1	0	00:21:36	
1	1	00:25:52	

1. Datum und Uhrzeit.
2. Ausdruckart. (Status D1/D2).
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Ausgewähltes Datum des Ausdrucks.
9. Statusänderungen für die Steckverbinder und den Zeitstempel.
10. Unterschrift des Fahrers.

Vordruck für manuelle Eingaben

Dies ist ein Vordruck für die handschriftliche Dateneingabe.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Vordruck für manuelle Eingaben

Stoneridge

1. 26/11/2007 07:41 (●●)

2. MO UTC+01h00

3. Andersson
Richard

4. S /ABCD6789012345 1 1
31/12/2012

5. A 1234567890ABCDEFG
S /123 A 23F
M

6. A → 23/11/07 08:41

7. → A 23/11/07 16:23

8. □

○	+	×	□	-
○	+	×	□	-
○	+	×	□	-
○	+	×	□	-
○	+	×	□	-
○	+	×	□	-

1. Datum und Uhrzeit (Ortszeit).
2. Ausdruckart (Manuelle Eingaben).
3. Name und Identifikationsnummer des Karteninhabers.
4. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
5. Zeitpunkt der Kartentnahme.
6. Manuelle Eingaben samt Dauer.
7. Uhrzeit der Karteneinführung.
8. Unterschrift des Fahrers.

Daten und Spezifikationen

DDS-Berechnungen und -Grenzwerte

DDS erstellt eine *Best Effort*-Berechnung, um Fahrer und Flotten bei der Einhaltung von Verordnung 561/2006 (EG) zu unterstützen. Stoneridge kann für Fehler oder Mängel dieser Funktion nicht verantwortlich gemacht werden.

DDS berücksichtigt in seinen internen Berechnungen normalerweise Folgendes:

- Aktivitätsdaten auf der Fahrerkarte.
- Allgemeine Bestimmungen von Verordnung 561/2006 (EG) über Lenkzeiten, Fahrtunterbrechungen, Ruhezeiten und Kalenderwochen.
- Anforderungen der Working Time Directive (Arbeitszeitrichtlinie) 2002/15/EC.
- Einschl. Berechnung der Fahrer/Zugfahrtdauer.
- Uhrzeit der internen Uhr der FE in der Weltzeitzone.

Die vom DDS dargestellten Daten können in einigen Fällen von den Vorschriften oder von der Interpretation einiger Kontrolleure abweichen, insbesondere in einigen Sonderfällen (aber nicht beschränkt auf diese):

- Bei gemischten Lenkzeiten mit analogen und digitalen Tachographen oder mit neuen oder ohne Fahrerkarten können relevante Daten auf der Fahrerkarte fehlen.
- Extrem häufige Aktivitätsänderungen.
- Fehlerhafte Fahrerkarte.
- Einige Nutzungen unter Sonderbedingungen "Nicht erforderlich".
- Fahrten in Nicht-EU-/AETR-Ländern.
- Internationale Bustransporte, für die die 12-Tage-Ausnahmeregelung gilt.
- Andere Ausnahmen, wo Verordnung 561/2006 (EG) nicht gilt.
- Inanspruchnahme der wöchentlichen Ausgleichsruhezeit.
- Bestimmte Kombinationen reduzierter oder regelmäßiger wöchentlicher Ruhepausen, die in separaten Kalenderwochen beginnen und enden.
- Optionale Verwendung von VERFÜGBARKEIT für Pausen.

- Starke Abweichungen der Zeitanpassung zwischen Fahrzeugeinheiten bei eingeführter Fahrerkarte.
- Mehrfahrerbetrieb, wenn Fahrer ihre täglichen Arbeitsperioden zu verschiedenen Zeitpunkten begonnen haben.

DDS in Details

Aus dieser Tabelle geht hervor, was der DDS abdeckt und was nicht.

Kategorie	Unterstützung JA/NEIN
Tägliche Lenkzeit 4,5 + 4,5h	JA
Verlängerte Lenkzeit 10h	JA
Zahl der verlängerten Lenkzeiten innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen	JA
Tägliche Pause 45 min	JA
Geteilte Pause 15-30 min	JA
Tägliche Ruhepause 1h	JA
Verkürzte tägliche Ruhepause 9h	JA
Geteilte tägliche Ruhepause 3+9h	JA
Anzahl der verkürzten täglichen Ruhepausen seit der letzten wöchentlichen Ruhepause (max. 3)	JA
Max. Intervall zwischen den täglichen Ruhepausen (24h bei individuellem Fahrer)	JA
Wöchentliche Fahrzeit 56h	JA
Lenkzeit in 2 Wochen 90h	JA
Wöchentliche Ruhepause 56h	JA

Verkürzte wöchentliche Ruhepause 24h	JA
Max. Intervall (144h seit Ende)	JA
Zuweisung zu einer Woche Mehrfahrerbetrieb	JA
Reguläre/verkürzte Ruhepausen in Zwei-Wochen-Periode (1+1)	JA
12-Tage-Ausnahmebestimmung für internationale Bustransporte.	NEIN
Wöchentliche Ausgleichsruhepause.	NEIN
Arbeitszeitrichtlinie.	JA
Unterbrechung der täglichen Ruhepause wegen Fähre/Zug, z.B. Auffahren auf eine Fähre/einen Zug oder Abfahren von einer Fähre/einem Zug	JA
Spezifische AETR-Regeln	NEIN

Hinweis!

Alle Berechnungen basieren auf festgelegten Wochen in Weltzeit und nicht auf Wochen in Lokalzeit.

Zertifizierung und Genehmigung

Der Tachograph ist für den Einsatz in der Europäischen Union zugelassen und gemäß EU-Recht nach der ITSEC-Stufe "E3, hoch" zertifiziert.

Typengenehmigungsnummer: e5-0002

Hochspannung vermeiden

Trennen Sie den Tachographen vom Strom, wenn davon auszugehen ist, dass der Motor nur mit wiederholter Starthilfe angelassen werden kann.

Näheres über das Trennen der Stromversorgung des Tachographen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch Ihres Fahrzeugs.

Nach dem Trennen der Stromversorgung ist eventuell eine Neukalibrierung des Tachographen erforderlich.

Hinweis!

Hochspannung kann zu permanenten Beschädigungen des Tachographen und zum Ausfall seiner elektronischen Komponenten

führen. Durch derartige Beschädigungen des Tachographen erlischt der Garantieanspruch.

Im Tachograph gespeicherte Daten Tachograph

Im Tachograph werden verschiedene Daten aufgezeichnet und gespeichert:

- Die Fahrerkartendaten mit Ausnahme der Führerscheindaten.
- Warnungen und Fehler betreffend den Tachograph und die Fahrer-, Firmen- und Werkstattkarten.
- Fahrzeugdaten, Kilometerzählerdaten und genaue Tempoaufzeichnungen der letzten 24 Stunden.
- Unerlaubte Manipulation des Tachographen.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird fortlaufend gespeichert.

Hinweis!
Geschwindigkeitsüberschreitungen, die länger als eine Minute dauern, werden im Tachographen festgehalten.

Einführungs- und Entnahmedaten

Für jede Fahrerkarte gespeicherte Daten:

- Vor- und Nachname des Karteninhabers.
- Nummer, Ausstellungsland und Ablaufdatum der Fahrerkarte.
- Datum und Uhrzeit bei Einschub und Entnahme der Fahrerkarte.
- Kilometerstand beim Einschub und bei der Entnahme der Fahrerkarte.
- Kennzeichennummer und Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist.
- Kartenentnahmezeit aus dem Fahrzeug, in dem die Karte zuletzt eingesteckt war.
- Karteneinschub, in den die Fahrerkarte gesteckt wurde.
- Hinweis, ob Aktivitäten manuell eingegeben wurden.
- Wahl der Ausgabesprache des Tachographen durch den Fahrer.

Daten der Fahreraktivitäten

Pro Tag und Änderung der Fahreraktivität gespeicherte Daten:

- Fahrstatus - als Einzel- oder Teamfahrer.
- Im Tachographen verwendeter Karteneinschub.
- Karte bei Änderung der Aktivität eingeführt oder nicht.
- Fahreraktivität.
- Datum und Uhrzeit der Änderung der Aktivität.

Weitere Daten

Weitere im Other data stored in the Tachographen gespeicherte Daten:

- Detaillierte Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Geschwindigkeitsüberschreitung für mindestens 1 Minute.
- Firmen- und Werkstattereignisse.

Auf der Fahrerkarte gespeicherte Daten

Die Fahrerkarte wird für jeden Fahrer individuell ausgestellt und identifiziert daher den Karteninhaber. Außerdem sind auf der Karte verschiedene Daten gespeichert:

- Fahrzeit, Aktivitäten und Strecke.
- Führerscheindaten.
- Bestimmte Warnungen und Fehlfunktionen.
- Die Kfz-Kennzeichen aller Fahrzeuge, die der Karteninhaber benutzt.
- Behördliche Fahrzeugkontrollen.

Die Daten werden automatisch auf der Karte gespeichert, wenn dies erforderlich ist. Wenn zwei Fahrer eingesetzt werden, werden die Daten sowohl für Fahrer 1 als auch für Fahrer 2 auf den jeweiligen Karten gespeichert.

Hinweis!

Normalerweise kann die Fahrerkarte Daten für mindestens 28 Tage speichern. Danach werden die ältesten Daten überschrieben, wenn neue Daten gespeichert werden.

Einführungs- und Entnahmedaten

Pro Tag und Fahrzeug gespeicherte Daten:

- Datum und Uhrzeit des ersten Einschubs und der letzten Entnahme der Fahrerkarte.
- Kilometerstand des Fahrzeugs beim ersten Einschub und bei der letzten Entnahme der Fahrerkarte.
- Kennzeichenummer und Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist.

Daten der Fahreraktivitäten

Pro Tag und Änderung der Fahreraktivität gespeicherte Daten:

- Datum und Zähler der täglichen Anwesenheit.
- Vom Fahrer bzw. Karteninhaber zurückgelegte Gesamtstrecke.
- Der Fahrstatus jeweils um Mitternacht oder bei Einführung der Karte: als Einzelfahrer oder Teamfahrer.

- Aufzeichnung jeder Änderung der Fahreraktivität.
- Fahrstatus: Fahrer 1 oder 2
- Im Tachographen verwendeter Karteneinschub.
- Karte bei Änderung der Aktivität eingeführt oder nicht.
- Fahreraktivität.
- Datum und Uhrzeit der Änderung der Aktivität.

Elektromagnetical Kompatibilität

Der Tachograph erfüllt die Anforderungen der UN/ECE-Regelung Nr. 10, Revision 03, Genehmigung Nr. 03126 betreffend die elektromagnetische Kompatibilität.

Tachograph Version

Digitaler Tachograph DE5000 Rev. 7.5.

Betriebstemperatur

-25 °C bis +70 °C

Die Version für Gefahrgut entspricht
ADR: -25 °C bis +65 °C -25 °C bis +65 °C

ADRTachograph

Gefahrgut-Lkw

Die ADR-Version des Tachographen ist für Lkws zugelassen, die Gefahrgüter befördern. Sie unterscheidet sich insofern von der Standardausführung, als der Tachograph explosionsgeschützt und gemäß der EU-Richtlinie 94/9/EG zertifiziert ist.

TÜV- (Technischer Überwachungs Verein) Prüfzertifikatnummer: ATEX 2507 X mit zugehörigen Ergänzungen.

Hinweis!

Der Explosionsschutz des ADR-Tachographen wird nur gewährleistet, wenn das Fahrzeug steht und der Batterie-Trennschalter offen ist.

Der ADRTachograph

Manche Funktionen des ADR-Tachographen werden unmittelbar nach dem Abschalten der Zündung deaktiviert:

- Karteneinschübe können nicht ausgefahren werden.
- Die Druckerfunktion ist gesperrt.
- Die Hintergrundbeleuchtung der Tasten und des Displays ist ausgeschaltet.

Hinweis!

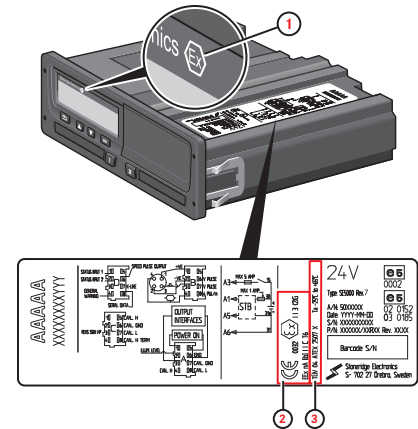
Der ADR-Tachograph wird unmittelbar nach dem Ausschalten der Zündung in den Stromsparmodus versetzt.

Je nach Fahrzeughersteller muss sich der Zündschlüssel in der Position "Ein" oder "Zündung an" befinden, damit alle Funktionen des ADR-Tachographen verfügbar sind.

Sichtbare Unterschiede

Sichtbare Unterschiede zwischen einem Standard- und einem ADR-Tachographen:

1. **Ex** Symbol auf der Vorderseite des Tachographen
2. ADR-Klassifizierung
3. TÜV-Prüfzertifikatnummer



Stoneridge Kontaktadressen

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen zum Tachographen und zur Betriebsanleitung an eines unserer nachfolgend genannten Vertriebszentren.

Großbritannien

Stoneridge Electronics Ltd
Charles Bowman Avenue
Claverhouse Industrial Park
Dundee DD4 9UB, Schottland
Großbritannien

Tel.: +44 (0)1382 866 400
Fax: +44 (0)1382 866 401
E-Mail: amsales@stoneridge.com

Frankreich

Stoneridge Electronics Frankreich
Z.I St. Etienne
F-64100 Bayonne
Frankreich

Tel.: +33 (0)5 59 50 80 40
Fax: +33 (0)5 59 50 80 41
E-Mail: france.amsales@stoneridge.com

Deutschland

Stoneridge Aftermarket GmbH
Talweg 8
D-75417 Mühlacker-Lomersheim
Deutschland

Tel.: +49 7041 9695-10
Fax: +49 (0)7041 9695-55
E-Mail: infode@stoneridge.com

Italien

Stoneridge Electronics S.r.l.
Viale Caduti nella Guerra di Liberazione,
568
00128 Rom
Italien

Tel.: +39 06 50 78 07 87
Fax: +39 06 50 89 001
E-Mail: italy.amsales@stoneridge.com

Niederlande

C.A.S.U. - Utrecht b.v.
Ravenswade 118
NL-3439 LD Nieuwegein
Niederlande

Tel.: +31 (0)30 288 44 70
Fax: +31 (0)30 289 87 92
E-Mail: info@casuutrecht.nl

Spanien

Stoneridge Electronics España
Avda. Severo Ochoa 38
Pol. Ind. Casa Blanca
28108 Alcobendas
Madrid
Spanien

Tel.: +34 91 662 32 22
Fax: +34 91 662 32 26
E-Mail: spain.amsales@stoneridge.com

Schweden

Stoneridge Nordic AB
Gårdsfogdevägen 18 A
SE-168 66 Stockholm
Schweden

Tel.: +46 (0)8 154400
Fax: +46 (0)8 154403
E-Mail: info@stoneridgenordic.se

Index

A

ADR

- ADR-Tachograph-Version ... 94
- Besondere Merkmale 94
- TÜV-Zertifikat 94

Aktivitäten 20

Ä

Änderung 14

- Manuelle Eingaben 22
- Sprache 32
- Uhrzeit 33

Arbeit 14, 20

Ausgangsort 19

B

Betriebssicherheit 1

D

DDS 32, 89-90

Display invertieren 34

Drucker 8, 36

E

Eingebauter Selbsttest 58

Einstellung 52

Fahrer 31

Unternehmer 47

F

Fähre 26

Fahrt 14, 16

Fahrzeugeinheit FE (Tachograph) 8

I

Internet 1

K

Karteneinschübe

1= Fahrer 1 8

2= Fahrer 2 8

Kfn-Kennzeichen 34

Kontaktadressen 95

Kontrollhandbuch 2

M

Manuelle Eingaben 20

Menü "Druck" 75

Menüs 14

O

Orte 19, 33

P

Papier 36

R

Ruhepause 14, 20

S

Sensor 9

Stoneridge Kontakten 1, 95

Stromsparmodus 34

T

Tachograph 8

Tasten

Fahrer 1	8
Fahrer 2	8
OK (Bestätigen)	9
Pfeil nach oben	9
Pfeil nach unten	9
Zurück	9

V

Verfügbar	14, 20
-----------------	--------

W

Werkstatthandbuch	2
WTD (Working Time Directive)	48, 52

Z

Zeit ohne Zeitbeleg	20
Zug	26



Stoneridge Electronics Ltd

Charles Bowman Avenue
Claverhouse Industrial Park
Dundee DD4 9UB, Scotland

Tel: +44 (0)1382 866 400
Fax: +44 (0)1382 866 401
E-mail: amsales@stoneridge.com

www.stoneridgeelectronics.com

